

Kärnten



*Mit anord
fürs Kärntnerland*



Inhalt

- 03 Landjugendkongress
- 04 LE Forst
- 06 BE Reden & 4er-Cup/
BE Sensenmähen
- 08 Drei-Furchen-Tournee
- 10 BE Agrar- & Genusssolympiade/
BE Pflügen
- 15 Bundesteil
- 20 Landesprojekt
„Mitanond fürs Kärntnerlond“
- 24 Thema: Jahreshauptversammlung/
Mediengruppe
- 26 Agrarkreis

26 Landjugend G'schichten

- 39 Landjugend-Termine
- 40 Blitzlichter



Voraussichtliches
Erscheinungsdatum:
19. Dezember 2016

Impressum:

Herausgeber: Landjugend Österreich, Schauflergasse 6, 1014 Wien • Medieninhaber, Eigentümer, Verleger: Landjugend Kärnten, Bildungshaus Schloss Krastowitz, 9020 Klagenfurt, Tel. 0463/5850-2400, Fax 0463/5850-2419, ktn@landjugend.at, www.ktnlandjugend.at • Für den Inhalt verantwortlich: Referat der Landjugend Kärnten und Mediengruppe • Koordination, Gestaltung und Gesamtproduktion: m.f., www.mgf.at, 3100 St. Pölten
Die Landjugend-Zeitung wird mit Pflanzenfarben auf PEFC-zertifiziertem Papier gedruckt. Erscheint alle drei Monate. Vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft als Lehrbehelf für land- und forstwirtschaftliche Schulen empfohlen. • Offenlegung der Besitzverhältnisse gemäß § 25 des Mediengesetzes: Medieninhaber und Verleger: Landjugend Kärnten, Bildungshaus Schloss Krastowitz, 9020 Klagenfurt, Tel. 0463/5850-2400 oder -2411, -2412 • Grundlegende Richtung: Jugendmagazin



Liebe Landjugendfreunde!

Der Wettbewerbssommer mit vielen unvergesslichen Veranstaltungen auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene liegt nun hinter uns und wir gratulieren nochmals allen Teilnehmern, aber auch Organisatoren recht herzlich zu ihren Leistungen. Nun beginnen wieder unsere Weiterbildungsveranstaltungen. Sich weiterbilden im Kreise der Landjugend bietet uns nicht nur die Chance, neues Wissen anzueignen, sondern auch Erfahrungen mit LJ-Mitgliedern aus ganz Kärnten auszutauschen. Die Herbstzeit ist aber auch die Erntezeit und wir bedanken uns für einen täglich gedeckten Tisch, für die Freundschaften und vielen unvergesslichen Momente in der Landjugend Kärnten. Viele Ortsgruppen ziehen mit ihren Erntekronen in die Kirchen unserer Täler ein und drücken mit diesem schönen Brauchtum die Verbundenheit mit der Natur aus. Erntedank sagen wir auch für ein aktives Landjugendjahr welches sich schön langsam zu Ende neigt und immer mit der Landeshauptversammlung am 26. Oktober offiziell beendet wird. Nach dem Kongress und mit den Ergänzungswahlen des Landesvorstandes beginnt wieder ein neues Landjugendjahr, welches traditionell mit den Wahlen auf Bezirks- und Ortsgruppenebene eröffnet wird. Viele Persönlichkeiten erklären sich jedes Jahr bereit, auf allen Ebenen der LJ Kärnten, Verantwortung zu übernehmen und viele ehrgeizige Pläne werden geschmiedet. Wir sagen DANKE für euren Einsatz und gratulieren jedem Mitglied, welches sich dieser

Lebenserfahrung stellt und seine Funktion hoffentlich viele Jahre mit viel Spaß und Motivation ausüben wird. Nach dem Motto, „Zusammenhalten, Land gestalten“, wünschen wir euch einen goldenen Herbst. Verbindet Brauchtum mit Weiterbildung und Spaß, eine unvergessliche Jahreszeit liegt vor uns!

LG, Stefan und Stefan



Landjugend Kongress

Zum vierten Mal findet heuer der Landjugendkongress der Landjugend Kärnten statt.

von Ruth Piroutz, BEd



A Am 26. Oktober 2016 treffen sich wieder Landjugendmitglieder aus ganz Kärnten zu einem intensiven Weiterbildungstag, dessen krönenden Abschluss die Jahreshauptversammlung des Landesvorstandes bildet.

Was ist der Landjugendkongress?

Der Landjugendkongress ist ein Bildungstag der Landjugend Kärnten, an dem alle Landjugendmitglieder 9 verschiedene Workshops besuchen können. Am Nachmittag findet als gemeinsamer Abschluss des Tages die Jahreshauptversammlung und somit die Wahl des Landesvorstandes statt.

Wer darf teilnehmen?

Jedes Mitglied der LJ Kärnten ist herzlich eingeladen, einen Workshop zu besuchen und an der anschließenden Jahreshauptversammlung teilzunehmen. Es ist nicht notwendig, Vorstandsmitglied zu sein, um an den Workshops teilzunehmen.

Workshop „Werkzeugkoffer für Obmänner & Leiterinnen“

Referent: Rudi Marin

Wie setze ich mich für meine Gruppe ein? Was kann ich tun, um mehr Mitglieder für Veranstaltungen/Bewerbe zu gewinnen?

Workshop „Geld regiert die Welt“

Referenten: Mario Rauscher &

Stefan Staber

Hier lernst du nicht nur Basics, die ein Kassier beherrschen muss. Auch für jene, die in dem Bereich langjährige Erfahrung haben, gibt es viel Neues.

Workshop „Das perfekte ‚Griß euch‘“

Referenten: Stefan Ratheiser & Kathrin Bacher

Sei ausgerüstet für deinen Ball, Erntedankfest, Jahreshauptversammlung etc. und fühle dich wie ein Profi auf der Bühne bei Begrüßung, Moderation, etc.

Workshop „Forstwettbewerb 3.0“

Referenten: Herwig Drießler & Christian Klösch

Nach der Teilnahme an diesem Workshop bist du bestens für den Landesentscheid Forst gerüstet. Denn Profis zeigen dir, wie es geht. (Forstausrüstung ist verpflichtend)

Workshop „Vom Beginner zum Gewinner“

Referenten: Franz Pušar & Gunnar Fest

Bewegung und gesunde Ernährung sind Basis für eine gute Gesundheit, hier lernst du viele sportliche Übungen, wie du deinen Körper fit halten/machen kannst und noch viel mehr! (Sportzeug mitnehmen!)

Workshop „Protokolle, Artikel, Self Service Portal & Co“

Referentinnen: Ingrid & Julia

Mit einer umfassenden Schulung über das Self Service Portal und wertvollen Tricks bist du für das Schriftführeramt bestens gerüstet.

Workshop „Körpersprache – mehr als tausend Worte“

Referent: Sebastian Laßnig

Einen guten Eindruck beim Vorstellungsgespräch hinterlassen, beim Flirten die

richtigen Signale senden? Ganz egal wo und wann: dein Körper sagt mehr als tausend Worte!

Workshop „Schuahplatteln“

Referent:

Raphael Pliemitscher & Robert Lassernig
Schuahplatteln vom Profi lernen und einen musikalisch-lustigen Tag verbringen!

Workshop „Landjugendchor“

Stimm- und Atemtechnik sind wichtige Werkzeuge für einen guten Chor, melde dich an zum ersten von weiteren Singtagen und -abenden.

Pro Person kann ein Workshop besucht werden. Den Besuch eines Workshops kannst du dir sichern, indem du dich rechtzeitig (Anmeldeschluss: 14.10.) im LJ-Büro anmeldest. Mit einem Kostenbeitrag von 15€ pro Person erwartet dich ein aufregender Tag, an dem nicht nur dein Wissenshunger, sondern auch dein Appetit gestillt wird.

Jahreshauptversammlung und Wahl des Landesvorstandes – Wer ist wahlberechtigt?

Ob du bei der anschließenden Jahreshauptversammlung auch wählen darfst, entscheidet deine LJ-Funktion. Jede Ortsgruppe verfügt über zwei Stimmrechte, die grundsätzlich Leiterin und Obmann zukommen. Diese Stimmrechte können aber natürlich auf einen Vertreter aus dem operativen Ortsgruppenvorstand übertragen werden. Nähere Infos dazu findest du auf Seite 24 dieser Ausgabe.

Achtung, Fertig - **AB**

Landesentscheid Forst: Im Rahmen des 22. Holzstraßen Kirchtags konnten 23 voll motivierte Mitglieder der Landjugend Kärnten ihr Können rund um das Thema Forst, sowohl theoretisch, als auch praktisch, unter Beweis stellen. Als Stolzer Sieger ging Daniel Oberrauner mit seinem Team vom Forstbetrieb Foskari hervor.

von **Lisa Sablatnik**

Mit strahlendem Sonnenschein am Urbansee wurden die Teilnehmer und Helfer der Landjugend für ihr großartiges Engagement beim Kampf um den Landessieg im Bereich Forst belohnt.

Die erste Herausforderung für die Teilnehmer war der umfangreiche Theorietest, bei dem ihr Wissen zu den Themenbereichen Arbeitssicherheit und Unfallverhütung, Erste Hilfe und Waldbau genau abgefragt wurde. Nachdem sie mit der Theorie fertig waren und ihnen die Köpfe rauchten, konnten sie sich nun auf die praktischen Stationen freuen. Geschicklichkeit und Schnelligkeit waren beim Blochrollen unerlässlich, dafür brauchten

die Teilnehmer dann bei der Station Zielhacken ein besonders gutes Auge, um die Zielscheiben zu treffen. Um beim Durchhacken der Schnellste zu sein, musste man vor allem Kraft und Ausdauer beweisen. Dann kam endlich die Motorsäge zum Einsatz. Bei den Königsdisziplinen im Forstwettbewerb strengten sich alle noch einmal umso mehr an. Kettenwechsel, Fallkerb, Kombinationsschnitt und Geschicklichkeitsschnitten wurden zur größten Herausforderung für die Akteure.

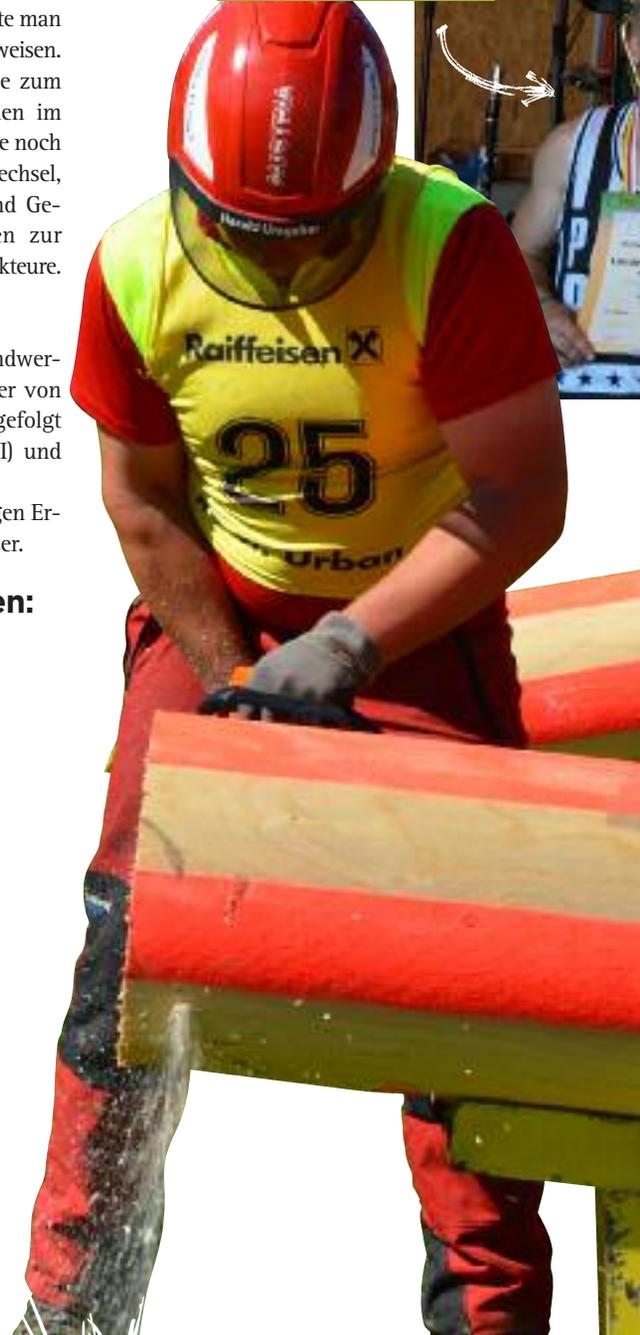
Gesamtsieger:

Den Gesamtsieg in der Landjugendwertung holte sich Daniel Oberrauner von der Landjugend Stockenboi (VI), gefolgt Wolfram Pilgram (LJ Arriach, VI) und Martin Weiß (LJ Wernberg, VI). Die Plätze 4 und 5 gingen an Jürgen Erbacher (SP) und Marco Frankhauser.

Weitere Platzierungen:

6. Zwatz Dietmar
7. Ramsbacher Michael
8. Ramsbacher Florian
9. Strimitzer Sebastian
10. Wraß Andreas
11. Pichlkastner Paul
12. Mostegel Christian
13. Schlintl Thomas
14. Schöffmann Markus
15. Pichler Hans-Peter
16. Grießer Thomas
17. Weinberger Caroline
18. Schöffmann Johannes
19. Hainzl Sebastian
20. Gasser Andreas
21. Zarfl Stefanie
22. Koprivnikar Celin
23. Plieschnegger Reimund

Alle Teilnehmer/-innen können stolz auf ihre **super Leistungen sein!**



AN DIE MOTORSÄGE!



🏆 Ergebnisse Teamwertung

- 1. Forstbetrieb Foscari:**
Oberrauner Daniel, Pilgram Wolfram, Erlacher Jürgen
- 2. Die Fichtenfreunde:**
Weiß Martin, Wraß Andreas, Pichlkastner Paul
- 3. Wolfsberg 1:**
Ramsbacher Florian, Pichler Hans-Peter, Hainzl Sebastian
- 4. LFS Althofen I:**
Mostegel Christian, Schlintl Thomas, Gasser Andreas
- 5. LJ Pisweg:**
Schöffmann Markus, Schöffmann Johannes, Grießer Thomas
- 6. LFS Althofen II:**
Weinberger Caroline, Zarfl Stefanie, Koprivnikar Celin

Bundesentscheide

Muats a Schneid und super Leit

Bundesentscheid Sensenmähen: Der Bundesentscheid Sensenmähen fand vom 23.-25. Juli 2016 im schönen Vöcklabruck in Oberösterreich statt und das „Team Kärnten“ war natürlich mit dabei.

von **Stefan Staber**

Am Freitag reisten die sechs Teilnehmer aus Kärnten an. Natürlich mit dabei, Karl Buttazoni, als Coach und Oberjuror beim Bundesentscheid. Auch die Landjugend Gräbern-Prebl und die Landjugend Zeltschach waren als Unterstützung für Christoph Gruber und Andreas Trattng mitgereist. Am Abend wurde der Bezirk Vöcklabruck vorgestellt und die Startnummern der Teilnehmer gezogen. Traumhafte Aussicht hatten wir am Samstagmorgen beim Eröffnungsgottesdienst, als wir auf den Ort hinunter blickten. Kurz darauf wurde der Wettbewerb mit einer großen Mäher- & Fanparade inkl. Kapelle eröffnet.

Die **Stimmung** am Abend bei der Siegerehrung war **gewaltig**.

Bei strahlendem Sonnenschein startete der Bewerb mit der Gruppe Mädchen unter 18. Maria Buttazoni startete als erste für Kärnten mit der Startnummer 27 und erreichte den spitzen elften Platz.

Sehr laut wurde es beim nächsten Kärntner, Christoph Gruber legte sich in der Kategorie Burschen Standard voll ins Zeug und erreichte den super siebten Platz.

Die meisten Teilnehmer hatten wir bei den Burschen über 20. Hier traten Herwig Drießler, Christian Klösch, Johannes Buttazoni und Andreas Trattng an. Die Burschen zeigten extremen Einsatz und gingen fast ans Limit. Christian feierte den 28. und Herwig den 22.



Platz. Eine Riesen-Überraschung war der „Neuling“ Andreas Trattng, er mähte sich auf Anhieb auf den 19. Platz. Johannes, unser mehrfacher Landessieger, überzeuge mit dem 17. Platz.

Die Stimmung am Abend bei der Siegerehrung war gewaltig, eines der weiteren Highlights war die Premiere eines Marsches, extra für den Bundesentscheid komponiert und von einer der drei mitwirkenden Kapellen gespielt. Zum Höhepunkt kam die Stimmung als der Team-Sieg für das Gastgeberland feststand, danach wurde ausgiebig gefeiert.

Ich möchte dem Bezirk Vöcklabruck zur Top-Organisation und super Veranstaltung gratulieren und bedanke mich im Namen des Teams für die Gastfreundschaft und das tolle Wochenende.

Unsere Teilnehmer

mit Betreuer Stefan Staber feierten ihre Leistungen.



Kärnten erfolgreich im Ländle



Bundesentscheid 4er-Cup & Reden: Vom 14.-17. Juli 2016 fand der Bundesentscheid „4er-Cup & Reden“ in Bezau, Vorarlberg, statt. In verschiedenen Kategorien stellten sich unsere Kärntner den Besten der Besten aus ganz Österreich.

von **Ruth Piroutz, BEd**

Nach einer sehr langen Anreise führen wir mit der Seilbahn auf den Berg - zum Eröffnungsabend.

Am Freitag starteten dann die Spontanredner in ihre erste Runde und auch die Teilnehmer der Kategorie „Vorbereitete Rede unter 18“ gaben ihre Reden zum Besten. Georg Stromberger (LJ Grafenstein, KL) erzielte hier mit seiner Rede zum Thema „Die Auswirkungen des Landwirtschaftlichen Strukturwandels auf die Jugend im ländlichen Raum“ den tollen 4. Platz und Johannes Kokarnig (LJ Magdalensberg, KL) überzeugte die Jury mit dem Thema „Der erste Eindruck“ und holte sich in dieser Kategorie die Silbermedaille.

In der in diesem Jahr zum ersten Mal stattfindenden neuen Kategorie „Neues Sprachrohr“ wurde es besonders spannend, denn hier ist fast alles erlaubt. Verena und Simone Ratheiser (LJ Wieting, SV) holten sich für ihre Rede „Das spannende Warten“ die Bronzemedaille und Johanna Egger (LJ Lieser-/Maltatal, SP) überzeugte mit ihrer Rede „Lebensqualität“ und erreichte den sensationellen 2. Platz.



Parallel ging es für die 4er-Cup Teams mit den Wissensstationen los. Unsere Teams der Landjugend Brückl und der Landjugend Grafenstein stellten sich in acht Wissensstationen und dem Actionparcours den anderen Teams. Am Samstag gingen die 4er-Cup Teams in ihre letzte Runde mit den „Kreativstationen“. Logik- & Merkaufgaben, Tangram-Bauen, Wort- und Zahlenspiele verlangten hier die vollste Konzentration der Teilnehmer. Beide Teams gaben ihr Bestes und so erreichte die LJ Brückl (Sebastian Laßnig, Stefan Hofmann, Julia Stach, Stefanie Nuart) den tollen 12. Platz und die LJ Grafenstein (Patrick Illgoutz, Antonia und Anna Napetschnig, Werner Napetschnig) den super 6. Platz.

Zeitgleich hielten die Teilnehmer der Kategorie „Vorbereitete Rede über 18“ ihre Reden. Julia Fritz (LJ Krappfeld, SV) erreichte mit ihrer Rede zu „Young & International“ den tollen 6. Platz und



Lisa Sablatnik (LJ Brückl, SV) überzeugte mit ihrer Rede zum Thema „Umwelt“ und holte sich die Silbermedaille in dieser Kategorie.

Ein Spontanredner, Peter Leitgeb von der LJ Straßburg, schaffte es in die zweite Runde und duellierte sich mit einer Teilnehmerin aus Niederösterreich zum Thema „Festkultur“. Er erreichte hier den super 6. Platz. Die zweite Spontanrednerin, unsere Landesleiterin Ingrid Pušar, erreichte den tollen 12. Platz.

Wir gratulieren allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ganz herzlich zu ihren herausragenden Leistungen und wünschen ihnen weiterhin viel Spaß in ihrer Landjugendarbeit.

Drei-Furchen-Tournee

Die Drei-Furchen-Tournee 2016, der **Pflüger-Wettbewerb** der Landjugend Kärnten, ist erfolgreich über die Bühne gegangen. Bei drei Stationen zeigten die Pflüger ihr Können und qualifizierten sich so für den Bundesentscheid Pflügen 2017.

von **Ruth Piroutz, BEd**



Der Wettbewerb

Beim Pflügen gibt es drei verschiedene Kategorien: Beetpflug, Drehpflug spezial und Drehpflug seriennah. In jeder Kategorie gibt es dann noch die Unterscheidung „Arriviert“ und „Newcomer“. Ab dem 4. Teilnahmejahr gilt ein Pflüger dann als arriviert. Es ist ein Feldstück von 2.000 m² bzw. 2.400 m² zu pflügen und das in 180 bzw. 190 Minuten.



Die Tiefenmesser
bei der
Einschulung
mit Oberjuror
Valentin Mathia



eisen Clubobmann), Otto Sucher (LWG) und Kammerrat Markus Geiger gratulierten ihnen zu ihrem ersten Erfolg in diesem Jahr.

Die einzelnen Stationen

Am Sonntag, 07. August, fand die erste Station statt. Gemeinsam mit der LJ Magdalensberg wurde diese organisiert und auch das Wetter spielte mit. Die Pflügersegnung übernahm Diakon Gottfried Riepl und auch LABg. Bürgermeister Andreas Scherwitzel wünschte den Pflügern viel Erfolg.

Nach einem kräftigenden Mittagessen ging es für die Pflüger mit dem Startschuss um 12:00 Uhr los und sie gaben ihr Bestes.

Viereinhalb Stunden später standen die Tagessieger fest und Christopher Weiß (Raiff-

Ein Woche später, am Samstag, 13. August, trafen sich die Pflüger, die Juroren und das Organisationsteam in Fischering bei St. Andrä. Die LJ St. Stefan/Lavanttal stellte eine tolle Veranstaltung auf die Beine und so gingen auch diesmal die Pflüger mit einer guten Stärkung an den Start. Den Startschuss gab LR Mag. Gernot Darmann, der zuvor einige Grußworte an die LJ richtete. Den Bewerb besuchten außerdem die Kammerräte Rosemarie Schein und Helga Leopold sowie der ehemalige LK-Präsident Walfried Wutscher. Zur Siegerehrung begrüßten wir Vizepräsident Anton Heritzer und Stadtrat Josef Steinkellner.



Dankeschön

Ein großes Dankeschön geht an die ausragenden Teams, die Landjugendgruppen Magdalensberg, St. Stefan/Lavanttal und Krappfeld für die tolle Organisation und Gestaltung der jeweiligen Station. Außerdem möchten wir uns herzlich bei allen Juroren bedanken, die in ihrer Freizeit die Pflüger und deren Felder beurteilen, sowie bei Valentin Mathia, der uns als Oberrichter immer mit Rat und Tat zur Seite steht.

Gleich am nächsten Tag ging es für alle nach St. Veit zur LJ Krappfeld. Nach der Pflügersegnung mit Herrn Zeiringer, zu der wir auch die Vizebürgermeisterin Gabriele Moser und die Gemeinderäte Dr. Robert Kernmayer und Dietmar Höfferer begrüßten, stärkten sich die Pflüger und gingen wieder pünktlich um 12:00 Uhr an den Start; Den Startschuss gab KR Bürgermeister Martin Gruber. Bei dieser letzten Station gaben die Pflüger noch einmal alles und so waren alle schon gespannt, als es Zeit für die Siegerehrung war, zu der sich auch Präsident Ing. Johann Möbler und Christopher Weiß (Raiffeisen Clubobmann) einfanden.

Ergebnisse

Wir gratulieren den Pflügern herzlich zu folgenden Platzierungen in der Gesamtwertung der diesjährigen Dreifurchen-Tournee:

Beetpflug:

1. Hannes Haßler
LJ St. Michael
2. Thomas Reinwald,
LJ Sittersdorf
3. Andreas Ebner,
LJ Krappfeld

Beetpflug Newcomer:

1. Sebastian Prasser,
LJ Krappfeld

Drehpflug:

1. Thomas Schöffmann,
LJ Frauenstein
2. Andreas Duller,
LJ Diex

Drehpflug Newcomer:

1. Daniel Egger,
LJ Meiselding
2. Daniel Stadtschreiber,
LJ Magdalensberg

Drehpflug seriennah:

1. Ulrich Pichler,
LJ Krappfeld



Bundesentscheide

BE Agrar- & Genussolympiade

Der Bundesentscheid Agrar- & Genussolympiade fand von **05.-07. August 2016** im schönen Salzburg statt und das „Team Kärnten“ war natürlich mit dabei.

von **Herwig Drießler**



Unsere Agrarteams bestehend aus:

- Hannes Haßler und Patrick Mikula
- Jana Pirolt und Martina Löschenkohl
- Johannes Kokarnig und Daniel Stattschreiber

Konnten die sensationellen Plätze 12, 15, und 16 erreichen.

Die Genuss-Teams:

- Stefanie Otti und Ramona Rutrecht
- Ingrid Steinkellner und Christina Trippold
- Kathrin Bacher und Marion Kleewein erreichten die super Platzierungen 6, 9, und 11.

Die Teilnehmer der Agrarolympiade müssen bei den Fachstationen praktische Aufgaben überwiegend im landwirtschaftlichen Produzentenbereich lösen, während die Teams der Genussolympiade bei den Fachstationen den Lebensmittel-Konsumentenbereich abdecken.

war von den Teams das gesamte Wissen gefordert, und am Nachmittag mussten sie ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Aber auch das Wissen durfte am Nachmittag nicht zu kurz kommen.

Hannes und Patrick

voll in Action

Nach der Siegerehrung fand noch die Übergabe des Olympischen Feuers an Kärnten statt. Wir freuen uns auf einen spannenden Bundesentscheid Agrar- und Genussolympiade kommendes Jahr bei uns in Kärnten an der LFS Litzlhof. Auf diesem Wege nochmal allen Teilnehmern recht herzliche Gratulation zu den hervorragenden Leistungen!

Mit drei Agrar- und drei Genuss-Teams traten wir am Freitag die Reise nach Bruck a. d. Glocknerstraße in Salzburg an. Nach Besichtigung der Exkursionsbetriebe Biohof Stechaubauer ein Bio-Gemüsebetrieb und dem Sinnlehenhof, ebenfalls ein Bio-Bauernhof mit eigener Hofkäserei, startete der theoretische Wettbewerb für die Teilnehmer.

Am Samstag nach einem stärkenden Frühstück ging es weiter mit dem Stationsbetrieb. Am Vormittag



BE Pflügen

Von **19.-20. August 2016** fand in der Steiermark in St. Georgen an der Stiefing der diesjährige Bundesentscheid Pflügen statt. Einmal Silber in der Mannschaftswertung und zwei Mal Bronze konnten die Kärntner Pflüger mit nach Hause nehmen.

von **Mario Rauscher**

Unsere 8 Kärntner-Pflüger reisten heuer am Dienstag, den 16. August an, um die ganze Woche fleißig zu trainieren. Somit war Kärnten heuer mit den meisten Pflügern aus einem Bundesland vertreten. Mit toller Stimmung und einem gut gefüllten Festzelt startete am Freitag, den 19. August der Bundesentscheid Pflügen.

Mit einer Pflügerparade zur Wettbewerbsfläche und anschließender Feldmesse mit Pflügersegnung fiel am nächsten Tag pünktlich um 11 Uhr der Startschuss für die 17 Wendepflüger. Eine halbe Stunde später starteten auch die 12 Beetpflüger. Am Acker herrschte für die nächsten Stunden Hochbetrieb. Zahlreiche Zuschauer drängten sich zu den Wettbewerbsflächen, um jeden einzelnen Pflüger genau zu beobachten, auch die mitgereisten Kärntnerfans unterstützten unsere Pflüger. Nach getaner Arbeit

hieß es für unsere Pflüger erst mal Kraft tanken bei einem leckeren Essen.

Die Spannung steigt!

Die Siegerehrung begann um 20 Uhr mit der Kategorie Beetpflug. Den 11. Platz sicherte sich Andreas Ebner (LJ Krappfeld, SV). Weiteres holte sich Sebastian Prasser (LJ Krappfeld, SV) den 9. Platz, Thomas Reinwald (LJ Sittersdorf, VK) den 6. Platz. Den sensationellen 3. Platz holte sich Hannes Haßler (LJ St. Michael, WO). Das noch nicht genug erreichten Thomas Reinwald und Hannes Haßler den 2. Platz in der Mannschaftswertung Beetpflug. In der Kategorie Wendepflug erkämpfte sich den 13. Platz Daniel Egger (LJ Meiselding, SV), Daniel Stadtschreiber (LJ Magdalensberg, KL) erreichte den 10. Platz, Thomas Schöffmann (LJ Frauenstein, SV) den 8. Platz



und den 6. Platz sicherte sich Andreas Duller (LJ Diex, VK).

Auch in dieser Kategorie durften wir in der Mannschaftswertung vom Stockerl lachen, Andreas Duller und Thomas Schöffmann erreichten den ausgezeichneten 3. Platz. Anschließend wurde auf die Spitzenleistungen unserer Kärntner gebührend angestoßen und gefeiert. Recht herzliche Gratulation an alle Teilnehmer beim diesjährigen Bundesentscheid Pflügen, wir sind sehr stolz auf solche Spitzenleistungen.





Partner der Landjugend Kärnten



Trinkwasser



**Du bist nicht allein.
Raiffeisen.
Dein Begleiter.**

www.raiffeisenclub.at/ktn



Als erstes ging es mit der Seilbahn hinauf zur Burg von Ljubljana, die im Herzen der Stadt liegt. Nach einem Rundgang wurde der Ausblick über die Stadt genossen und zu Fuß ging es dann wieder hinunter in die Altstadt Laibachs. Entlang vom Fluss spazierte wir Richtung Zentrum der Altstadt und kamen an vielen berühmten Brücken vorbei. Bei jeder Station hielten wir kurz an und Jasmin Pucher von der Mediengruppe, die zuvor schon fleißig recherchierte, erzählte uns Interessantes über die jeweilige Sehenswürdigkeit.

Kulinarische Highlights

Highlight des Ausflugs war eine kulinarische Führung. Hierbei spazierte wir durch nette Gassen und flanieren durch die Altstadt und gingen dabei in

Guten Appetit!

Am **Samstag, 27. August**, lud die Mediengruppe der Landjugend Kärnten zum diesjährigen Ausflug nach Ljubljana/Laibach, in die Hauptstadt Sloweniens ein.

von **Ruth Piroutz, BE**



Schönes Wetter +
gutes Essen =
super Ausflug!

insgesamt fünf verschiedene Lokale, wo uns eine Regions-typische Mahlzeit erwartete. Unsere Reiseführerin erzählte etwas zur Stadt und erklärte auch, woher die Mahlzeit ihren Namen oder ihren Ursprung hat. So durften wir beim ersten Halt Krainer Würste mit Kren und einem sehr schmackhaften Senf probieren. Auf dem Weg zum zweiten Lokal

spazierte wir über den wöchentlichen Markt, der jetzt im Sommer noch vielfältiger und größer aufgebaut ist. Eine geselchte Rindszunge mit gedünsteten Apfelspalten erwartete uns im Anschluss. Weiter ging es zum Lokal „Zweite Geige“ in dem uns Menschen mit Beeinträchtigung eine weitere Spezialität servierten: Kartoffel mit Kraut und Zwiebel auf Rucola-Salat. Dazu gab es einen Pfiff Bier von einer lokalen Brauerei. Am Weg zur vierten Station kamen wir am Hauptgebäude der Universität vorbei sowie auch bei einem Kloster der Ursulinen, das zum Teil auf 900 Jahre alten Mauern steht. Ein klassisches Backhendl mit Kartoffelsalat und dazu eine Kostprobe vom Wein „Tokaj“ rundete den pikanten Teil der Führung sehr gut ab. Für das Dessert ging es hinauf in den 12. Stock, in eines der wenigen Hochhäuser der Stadt. Hier wurden uns Nuss- & Mohn-Potitzen serviert, die mit einem typischen Nusslikör und dem sehr beeindruckenden 360 Grad Ausblick über die Stadt den perfekten Abschluss der Führung bildeten. Eine Stunde und einen ausgiebigen Marktbesuch später ging es auch schon wieder zurück in die Heimat.



Landesarbeitstagung 3.0

Am Mittwoch, 22. Juni tagte der Landesausschuss der LJ Kärnten im Bildungshaus Schloss Krastowitz.

von **Ruth Piroutz, BEd**

45 Bezirks- und Landesfunktionäre, sowie die Vertreter der Projektgruppen, Gäste der Landjugend Wieting und Referatsleiter Ing. Rudolf Planton sprachen über das nächste Arbeitsjahr.

Landesobmann Herwig Drießler und Landesleiterin Ingrid Pušar bedankten sich bei den Bezirken, die die bisherigen Landesentscheide ausgetragen haben. Eine gute Zusammenarbeit ist dem Landesvorstand sehr wichtig, gerade wenn es um so große Landesveranstaltungen geht. Weiter ging es dann mit dem Terminplan

für das kommende Jahr 2017. Hier wurde eine große Entscheidung im Ausschuss gefasst: Die Vergabe des Bundesentscheids Agrar- und Genussolympiade 2017. Beworben haben sich der Bezirksvorstand Spittal sowie die Landjugend Wieting (SV). Nach zweimaliger Wahl mit Stimmgleichheit wurde per Los entschieden. Wir gratulieren herz-



lich dem Bezirksvorstand Spittal, der die Ehre hat, diesen Bundesentscheid gemeinsam mit dem Landes- und dem Bundesvorstand zu organisieren – wir freuen uns schon jetzt auf einen aufregenden Bundesentscheid 2017.

Kärntner Landwirtschaftskammerwahl

Kammerwahlen: Heuer geht die 5-jährige Funktionsperiode der Vollversammlung der Landwirtschaftskammer Kärnten zu Ende.

Am Sonntag, 6. November 2016, finden daher LK-Wahlen statt. Vorzeitig gewählt werden kann bereits am Freitag, 28. Oktober 2016. Jede Gemeinde ist Wahlort. LK-Präsident Johann Mößler und Kammeramtsdirektor Hans Mikl bitten die Wahlberechtigten, von ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen: „Die Möglichkeit zur Mitbestimmung ist ein kostbares Gut, das man nicht leichtfertig in Frage stellen sollte. Mit einer hohen Waldbeteiligung signalisieren die LK-Mitglieder unseren Verhandlungspartnern, dass sie hinter ihrer Interessenvertretung stehen und daher die Anliegen der Bäuerinnen und Bauern und Grundbesitzer ernst zu nehmen sind.“

Infos zur LK-Wahl 2016 auch im Internet unter www.lkkaernten.at/wahl2016

schaftskammer-Wahlordnung. Das Ergebnis ist ein klares Bekenntnis zum bäuerlichen Familienbetrieb und zur geheimen Wahl. So gilt erstmals das Jungbauernwahlrecht. (siehe Infokasten). Das Altbauernwahlrecht ist gleichzeitig eine Anerkennung der bedeutenden Rolle der Generationenfolge am Bauernhof.

Außerdem sind auch jene Familienmitglieder wahlberechtigt, die mit den kammerzugehörigen Personen in Hofgemeinschaft leben und ohne Rücksicht auf ein Entgelt berufsmäßig in deren land- und forstwirtschaftlichen Betrieben tätig sind (und sofern diese Tätigkeit keine Mitgliedschaft in der Landarbeiterkammer begründet). Die überwiegende Tätigkeit in der Land- und Forstwirtschaft ist nicht mehr notwendig. Damit können jetzt z. B. jene Jungbauern wählen, die wegen Hauptberufstätigkeit außerhalb der Landwirtschaft oder wegen des Schulbesuchs beispielsweise nur am Wo-

chenende am Hof mitarbeiten können. Miterfasst sind damit auch z. B. die Bäuerinnen oder Bauern, die als Partnerinnen oder Partner hauptberuflich außerhalb der Land- und Forstwirtschaft arbeiten, jedoch nach dem Hauptberuf oder am Wochenende am Hof tätig sind.

Wahltag:

- Vorwahltag am 28.10. von 10.00 - 12.00
- Wahltag 6. November

Als Jungwähler wahlberechtigt ist, wer:

- Am Tag der Wahl das 16. LJ vollendet hat **UND**
- wenn er Kind (einschl. der Wahl- und Stiefkinder sowie der Schwiegerkinder) einer wahlberechtigten Person ist **UND**
- mit dieser Person im gleichen Haushalt wohnt (=am Betrieb gemeldet ist) **UND**
- er am Betrieb mitarbeitet (unabhängig vom Ausmaß)
- **WICHTIG:** Kinder von reinen Grundbesitzern – ohne lw./fw. Betrieb – sind nicht wahlberechtigt!

Gesetzliche Regelungen für Vereinsfeste im Überblick

Für viel Gesprächsstoff, auch in der LJ, sorgten in den letzten Monaten die gesetzlichen Bestimmungen von Vereinen – Stichwort „**Registrierkassenpflicht**“.

Noch vor der Sommerpause wurden vom Gesetzgeber einige Erleichterungen beschlossen. Besonders die Zusammenarbeit zwischen Gastronomen und ge-

meinnützigen Vereinen wurde bei kleinen Vereinsfesten wieder ermöglicht, ohne dabei steuerliche Begünstigungen zu gefährden.

Wichtiger denn je:

Unsere Gemeinnützigkeit!

- Die gemeinnützigen Zwecke, die in unseren Statuten verankert sind, sind die Grundlage dafür, dass wir überhaupt steuerliche Begünstigungen und Ausnahmen erhalten.
- Die gemeinnützigen Zwecke müssen in unserem Jahresprogramm auch tatsächlich verfolgt und von uns selbst erfüllt werden!
- Gemeinnütziges Engagement beweisen wir als Landjugend u.a. mit Tat.Ort

Jugend – habt ihr heuer in eurer Landjugend-Gruppe schon ein Projekt umgesetzt?

- Im Rahmen von Tat.Ort Jugend setzen Orts- und Bezirksgruppen österreichweit gemeinnützige Projekte vor Ort um und weisen damit auf ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten hin!
Nähere Infos findest du unter www.tatortjugend.at

Hast du noch Fragen zu den zahlreichen Bestimmungen und Neuerungen bei Vereinsfesten? Dann informiere dich in deinem Landjugend-Referat!



Aktuelle Bestimmungen im Überblick:

1. Veranstaltungsgesetz

- Erfüllung aller Bestimmungen des Veranstaltungsgesetzes eures Bundeslandes (bundesländerweise unterschiedliche Gesetze)

2. Gewerbeordnung

- Keine Gewerbeberechtigung erforderlich:
 - Wenn ihr ein gemeinnütziger LJ-Verein seid (eigene ZVR-Zahl).
 - Bei max. 72 Stunden Ausschank pro Jahr (NEU)
 - Der Verwendungszweck des Erlöses muss angegeben und auch nachweislich erfüllt werden.
- Ansonsten muss die Bewirtung beispielsweise von einem Wirten übernommen werden, oder mit einer eigenen Gewerbeberechtigung.

3. Steuerrecht

- Für gemeinnützige LJ-Vereine (mit eigener ZVR-Zahl):
 - Freibetrag von jährlich € 10.000,- für Gewinne aus Festen in der Körperschaftsteuer, darüber hinaus seid ihr körperschaftsteuerpflichtig.
 - Befreiung aus der Umsatzsteuer für kleine Vereinsfeste (NEU)
 - » Bei max. 72 Stunden Dauer
 - » Bei max. € 1.000,- Auftrittsge pro Stunde für die Musikgruppe
 - » Weiters: Zusammenarbeit mit einem Wirt stellt kein Problem dar!
 - » Weiters: Unterstützung von Nichtmitgliedern eurer Landjugend ist möglich, solange die Mitarbeit unentgeltlich erfolgt!
- Keine Registrierkassenpflicht für gemeinnützige Vereine bei kleinen Vereinsfesten

4. Verwaltungsbestimmungen

- Jugendschutzgesetz, Lebensmittelhygieneverordnung, Lärmvorschriften, Sicherheitsmaßnahmen eures jeweiligen Bundeslandes

Ab in den Süden

Auszeit zwischen Palmen und Berggipfeln, tiefen Kellern und Genussgipfeln.



Törggelen: Kastanien und neuer Wein

Zahlreiche Genuss- und Kulturveranstaltungen sorgen das ganze Jahr über für gesellige Momente – von den Südtiroler WeinstraßenWochen von April bis Juni bis hin zu Musikfestivals und Weihnachtsmärkten. Herbstzeit ist in Südtirols

Süden übrigens Törggelezeit. Ab Ende September wird gewandert und in den beliebten Buschenschänken die neuen Weine verkostet. Bis Mitte November öffnen die Südtiroler Weinbauern ihre Höfe, Keller und Gaststuben, um den „Nuien“, den jungen Wein, sowie den „Susen“, den süßen Traubenmost zu präsentieren. Die Törggelezeit ist eine einzigartige Möglichkeit, tief in das Brauchtum der Region und ihre Kultur einzutauchen und Menschen in geselliger Runde kennenzulernen. Entlang der Südtiroler Weinstraße reihen sich zahlreiche kulinarische Kleinode: Terlan ist nicht nur als Weindorf bekannt: der heimische Margarete Spargel kommt bereits Anfang April erntefrisch auf den Tisch. Von hier führt der Weg über Andrian, vorbei an mehr als 180 Burgen, Schlössern und



Wein- und Genussfeste in Südtirols Süden

Ansitzen im Überetsch weiter nach Eppan, Kaltern und Tramin. Die Landeshauptstadt Bozen überzeugt mit einer sehens- und lebenswerten Altstadt und, als drittgrößte Weinbaugemeinde Südtirols, mit dem autochthonen Lagrein und dem samtigen St. Magdalener als Weinstadt. Von Bozen führt der Weg ins Sarntal: Trotz der Nähe zur Stadt ist es eines der ursprünglichsten Täler des Landes, wo seit jeher traditionelles Kunsthandwerk, die Tracht und bäuerliches Brauchtum gepflegt wird.

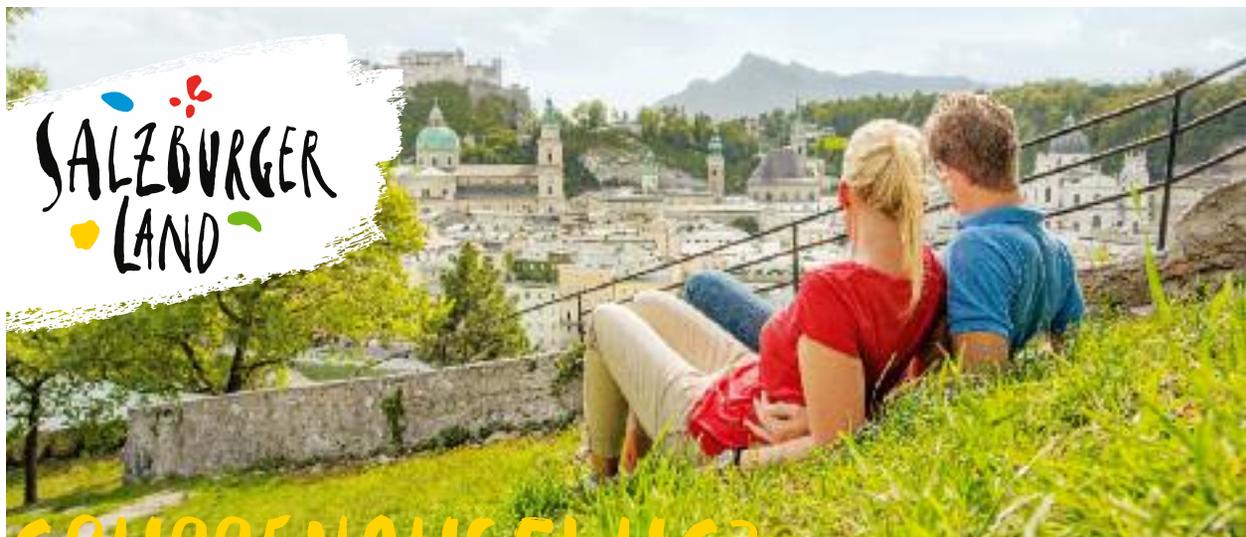
Südtirols Süden

BOZEN | KALTERER SEE | WEINSTRASSE | DOLOMITEN

BUSHOTEL.it

c/o Tourismusverband Südtirols Süden
Pillhofstr. 1, 39057 Frangart BZ, Italien

www.bushotel.it



GRUPPENAUSFLUG? SALZBURGERLAND!

Entdecken Sie die zahlreichen Gruppenpauschalen im SalzburgerLand und bestellen Sie kostenlos den Gruppenreisekatalog unter info@salzburgerland.com

Weitere Informationen finden Sie unter gruppen.salzburgerland.com

SalzburgerLand Tourismus GmbH

Wiener Bundesstraße 23 |

5300 Hallwang bei Salzburg

T +43 662 6688 0 | F +43 662 6688 66

info@salzburgerland.com |

www.salzburgerland.com

Rural Youth Europe



www.ruralyoutheurope.com
facebook.com/
RuralYouthEurope



Vier Fragen an den Vice-Chairman der Europäischen Landjugend Sebastian Laßnig

1 Was sind die Aufgaben und Aktivitäten der RYE? Wie können sich die LJ-Mitglieder beteiligen?

Die Europäische Landjugend (Rural Youth Europe) vereint Landjugendorganisationen wie die Landjugend Österreich europaweit und bildet somit ein Netzwerk für alle Mitgliedsorganisationen. Ganz einfach gesagt würde ich die Arbeit der Europäischen Landjugend in zwei große Bereiche unterteilen. Einerseits sind wir das Sprachrohr für alle unsere Mitgliedsorganisationen auf europäischer Ebene. Das heißt, wir bringen die Anliegen und Forderungen in Form von Resolutionen und Statements in die verschiedenen Europäischen Institutionen (Council of Europe, YFJ – European Youth Forum, European Commission etc.) und verschaffen den ländlichen Jugendlichen in Europa damit Gehör. Andererseits kann jedes Landjugendmitglied an den Seminaren und Events teilnehmen. Angefangen von der Study Session bis hin zur European Rally, bieten sich jede Menge Möglichkeiten die eine oder andere spannende Woche mit Landjugendmitgliedern aus ganz Europa zu verbringen.

2 Was gefällt dir, was ist das Besondere an der Europäischen Landjugend?

Es ist die Vielfalt, es sind die Menschen, die ich aus den verschiedensten Regionen Europas kennenlerne. Das Gemeinschaftsgefühl und vor allem das neu generierte Wissen, welches von unseren Seminaren zurück in die Mitgliedsorganisationen geht, motivieren mich unheimlich.

3 Du warst in den letzten zwei Jahren als Vertretung für „Central Europe“ im Vorstand der Europäischen Landjugend und wurdest nun bei der Generalversammlung im August für zwei Jahre als Vice-Chairman gewählt. Was sind deine Pläne, was möchtest du auf europäischer Ebene umsetzen?

In den kommenden zwei Jahren haben wir im Vorstand viel vor. Momentan befinden wir uns mit der Unterstützung der Universität von Helsinki in einer strategischen Evaluierung. Dieser Prozess ist ein Kraftakt für alle Beteiligten, da er viele Umstrukturierungen erfordert. Ein Ziel ist, diesen Prozess voranzutreiben, um die Europäische Landjugend „fit für die Zukunft“ zu machen. Persönlich ist mir wichtig, den Bekanntheitsgrad von Rural Youth Europe zu erhöhen. Dazu sind größere Kommunikationskampagnen notwendig. Des Weiteren ist es mir ein Anliegen, das bestehende Netzwerk zu stärken und auszubauen, um den Anforderungen unserer Mitgliedsorganisationen mehr als gerecht zu werden. Das heißt auch, dass wir uns in den kommenden

Jahren vergrößern wollen. Ein weiteres großes Vorhaben von mir ist, den ländlichen Jugendlichen durch unser Netzwerk Gehör in Europa zu verschaffen. Deswegen möchte ich gerne die „politische“ Arbeit vorantreiben. Politisch nicht im Sinne von Parteilichkeit, nein wir sind überparteilich, sondern aktiv mit Resolutionen und Standpunkten zu ländlichen Themen in Brüssel präsent zu sein. Die Bedürfnisse und Sorgen der Landjugendlichen und unserer Organisationen müssen gehört werden. Das Allerwichtigste für mich ist jedoch die Bewusstseinsbildung zu aktuellen Themen und der interkulturelle Austausch. Die TeilnehmerInnen unserer Events sollen Spaß haben und europäische Bürgerschaft leben.

4 Warum sollen unsere LJ-Mitglieder den Sprung ins Ausland wagen?

Viele unserer TeilnehmerInnen sagen, dass es extrem schwer ist die unvergesslichen Momente und Emotionen einer solchen Austauschwoche in Worte zu fassen. Es sprengt euren Horizont, ihr findet Freunde fürs Leben aus ganz Europa, ihr arbeitet und bildet euch gemeinsam zu aktuellen Themen weiter. Darüber hinaus bereist ihr noch fremde Länder! Wenn es das nicht wert ist ;)?



European Rally 2016
in Ulster

FAMILIE BEDEUTET FÜR UNS GEBORGENHEIT UND SICHERHEIT



Frauenpower pur und noch dazu innerhalb der Familie: Die Poxrucker Sisters – Magdalena, Christina und Stefanie – mischen mit ihren Songs in der österreichischen Musikszene ganz vorne mit.

Landjugend-Interview mit den **Poxrucker Sisters**

Das sympathische Trio ist trotz des Erfolgs am Boden geblieben und erzählt im Landjugend-Interview, wie es zur Bandgründung gekommen ist, warum ihre Familie und ihre Freunde einen so wichtigen Stellenwert haben und was sie sich von ihrer Zukunft wünschen.

Wie entstand die Idee, dass ihr als Schwestern eine Band gründet? Habt ihr immer schon gemeinsam Musik gemacht?

In unserer Familie wurde schon immer viel gesungen. Unsere Eltern probten mit ihrem Chor auch bei uns zu Hause und generell hört man bei uns daheim immer irgendwoher ein Lied. Wir lernten früh ein Instrument und eigentlich entstand unsere Band schon vor 20 Jahren, wobei Magdalena am Anfang nur mitklatschen durfte/konnte :). Wir sangen dann auf vielen Hochzeiten, Taufen, Familienfeiern und 2010 entschlossen wir uns, unser erstes eigenes Konzert zu veranstalten. Die Konzerte in der Umgebung waren ausverkauft und deshalb hatten wir dann auch den Mut, auch außerhalb des Mühlviertels aufzutreten. Und dann lernten wir bei einer Abschlussprüfung von Christina unseren Produzenten Roman Steinkogler kennen. Er hat uns eigentlich auf die Idee gebracht, eine CD aufzunehmen und so starteten wir Poxrucker Sisters mit dem ersten Album.

Ihr seid auf allen musikalischen Großveranstaltungen und wichtigsten Events aufgetreten: Was bedeutet euch dieser Erfolg und hat er euch verändert?

Wir sind dankbar für alle Veranstaltungen, bei denen wir unsere Musik einbringen konnten – und das waren mittlerweile echt viele. Es ist etwas ganz Besonderes, wenn man die eigene Musik, mit allem wofür man steht – Werte und Botschaften – präsentieren darf. Erfolg ist immer relativ – der wird von jedem Menschen ganz unterschiedlich bemessen. Für uns ist es Erfolg, wenn wir Menschen mit unserer Musik, mit den Songs und den Texten zum Schmunzeln, zum Lachen oder zum Nachdenken bringen können. Egal wie groß die Bühnen sind, egal wie viele Menschen im Publikum sind – wenn der Funke überspringt und das Publikum unsere Musik „versteht“ und man die Energie und Begeisterung spüren kann, dann sind wir erfolgreich gewesen. Unsere Messlatte ist wohl eher das Herzklopfen. :) Wir haben uns sicher im Laufe unserer Musikkarriere verändert. Vor allem haben wir viel dazugelernt und uns weiterentwickelt. Aber uns ist wichtig, dass wir uns selbst treu und authentisch bleiben. Unsere Familie und unsere Freunde sind Grundpfeiler dafür, dass wir unsere Wurzeln im Auge behalten und am Boden bleiben.

Ihr seid keine hauptberuflichen Musikerinnen, sondern geht „normalen“ Berufen und Studium nach. Ist es schwierig, diese beiden Seiten in eurem Leben – vor allem zeitlich – zu vereinbaren?

Zum einen sind wir selbstständige Musikerinnen, zum anderen sind Steffi und Christina in Teilzeit in der kirchlichen Jugendarbeit tätig und Magdalena studiert an der Pädagogischen Hochschule. Natürlich ist es nicht immer leicht, alles unter einen Hut zu bringen und wir haben auch den Anspruch an uns selbst, dass wir das, was wir machen, gut und gerne machen. Die Jugendarbeit liegt uns am Herzen, das Studium ist interessant und wir haben dadurch ein zweites Standbein. Neben Konzerten, Interviews, TV oder Radiosendungen gibt es auch im Hintergrund viele Aufgaben für die PoxSis zu erledigen. Da braucht es ein gutes Team und gute Zusammenarbeit – auch mit unserem Produzenten Roman Steinkogler oder mit der Plattenfirma. Wichtig ist, dass man die zeitlichen Ressourcen gut plant und nutzt, aber auch genug Zeit für sich selbst, für Familie und Freunde hat, um Energie zu sammeln. Nur so kann man das, was man erreicht hat, auch genießen.

Das gesellschaftliche Schwerpunktthema 2016 der Landjugend Österreich ist „Vielfalt Familie“. Was bedeutet Familie für euch?

Familie bedeutet für uns Geborgenheit, Sicherheit und so sein können, wie man ist. Unsere Eltern haben uns immer vorgelebt, aufeinander zu schauen und füreinander da zu sein, auch wenn es mal schwierig ist. Mama und Papa unterstützen uns, wo sie nur können

und wir wissen, wir können jederzeit heimkommen. Besonders dann, wenn's uns mal nicht so gut geht, peppeln uns die zwei wieder auf, wir genießen das beste Essen und können im Mühlviertel wieder richtig Energie tanken. Auch unsere Großfamilie ist für uns sehr wichtig. Die Zeit mit unseren Onkeln und Tanten, Cousins und Cousins ist für uns eine richtige Kraftquelle. In unserer Familie wird gerne und viel gelacht, diskutiert, gespielt und gegessen. Da sind wir – Steffi, Christina und Magdalena – mittendrin und die Poxrucker Sisters haben mal Urlaub.

Der Landjugend Österreich ist es ein Anliegen, die Zukunft im ländlichen Raum zu gestalten und die Interessen von jungen Menschen zu vertreten – unter dem Motto „Zusammen halten – Land gestalten“. Wofür engagiert ihr euch besonders bzw. was liegt euch vor allem am Herzen?

Durch unseren Beruf in der Jugendarbeit sind wir natürlich viel mit Jugendlichen unterwegs und sind für sie da. Das ist uns wichtig – es geht um Perspektiven und Möglichkeiten für junge Menschen, das ist unsere Zukunft. Wir drei engagieren uns auch besonders für Menschen mit Behinderungen. Wir waren in den letzten 10 Jahren als Begleiterinnen bei einem integrativen Ferienlager für Kinder mit und ohne Behinderungen dabei. Es war immer die schönste und gleichzeitig herausforderndste Sommerwoche mit viel Musik, Lachen und schlaflosen Nächten.

Besonders am Herzen liegen uns auch die Schicksale von Menschen auf der Flucht und wie damit in Österreich umgegangen wird. Über die Jugendarbeit und auch privat sind wir in Kontakt mit Menschen, die aufgrund von Krieg und Verfolgung flüchten mussten und nun bei uns einen Ort der Heimat suchen. Ein junger Mann aus dem Irak

kommt daher regelmäßig zu uns auf Besuch. Er hat so ein wenig Urlaub von der Stadt und seinem 8er-Zimmer, lernt die österreichische Kultur kennen und wir freuen uns über arabische Spezialitäten und Austausch.

Als Musikerinnen können wir Menschen, denen es nicht so gut geht, unsere Stimmen geben, daher treten wir auch immer wieder bei Benefizveranstaltungen auf und spenden für Projekte.

Name:

MAGDALENA

Geburtstag: 14.02.1995
Sternzeichen: Wassermann
Lieblingsbuch: Harry Potter, Morgen kommt ein neuer Himmel, Nur einen Horizont entfernt
Lieblingsmusik: Dixie Chicks, The Band Perry, Reinhard Fendrich, Ed Sheeran, The Corrs
Hobbys: Lesen, Musikhören, Spazieren gehen, Tanzen, Freunde treffen

Name:

CHRISTINA

Geburtstag: 25.12.1990
Sternzeichen: Steinbock
Lieblingsbuch: Harry Potter
Lieblingsmusik: Poxrucker Sisters, Dixie Chicks, Philipp Poisel, Annett Louisan
Hobbys: Tanzen, Radfahren, Wandern, Kochen, Skifahren

Name:

STEFANIE

Geburtstag: 10.10.1987
Sternzeichen: Waage
Lieblingsbuch: Von Allende über Glattauer, Haas, Jonasson bis Zafon
Lieblingsmusik: The Corrs, HMBC, Dixie Chicks, STS ...
Hobbys: Reisen, Lesen, Wandern, Freunde treffen

„Mit-an-ond fürs Kärntnerland“

Die Landjugend Kärnten ist mit 84 Landjugendgruppen und rund 3.800 Mitgliedern die größte Jugendorganisation in Kärnten. In sechs verschiedenen Schwerpunkten organisiert, engagieren sich all unsere Mitglieder ehrenamtlich in ihrer Freizeit für Aktionen, Projekte, Sport, und Kultur. Gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen ist ein wesentlicher Kernpunkt, vor allem das Gemeinschaftsgefühl ist uns wichtig. Das Projekt „Mit-an-ond fürs Kärntnerland“ wurde für alle teilnehmenden Landjugendmitglieder ein besonderer Tag.

Am Sonntag, den 31. Juli wanderten hundert Mitglieder der Landjugend Kärnten von mehreren Seiten auf den Gipfel der Gerlitzen. Um 12:00 Uhr trafen alle Teilnehmer am Gipfel ein. Bei strahlendem Sonnenschein fand ein Jausentausch statt. Jeder Wanderbegeisteter legte sein Jausensackerl unters Gipfelkreuz. Nach einer Polonaise nahm sich jeder ein beliebiges Jausensackerl und machte sich mit dem Namenskärtchen darin auf die Suche nach seinem „Jausen-Partner“. Danach ging es für alle zur Neugartenhütte, wo ein weiteres Highlight wartete. Jeder Be-

Landesprojekt 2016: Von allen Seiten wanderten wir am 31. Juli zum Mittelpunkt Kärntens – auf die Gerlitzen!

von **Thaller Hansjörg, BEd**



» **Gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen ist ein wesentlicher Kernpunkt**«

„erlownd“



Der Bezirksvorstand Wolfsberg spendete zusätzlich zum Korb noch **300 € für die kleine Gloria**, die letztes Jahr an Krebs erkrankte.



zirksvorstand brachte verschiedene Lebensmittel mit, die dann auf sieben Geschenkkörbe aufgeteilt wurden und einer bedürftigen Familie in den Bezirken zu Gute kommt. Nach der feierlichen Übergabe wurden unter allen Teilnehmern noch Karten für „Masters of Dirt“ und „Die große Matakustix Show“ verlost. Bei einem gemütlichen Ausklang, gutem Essen und super Musik von Sound Society ging es gegen Abend wieder ab nach Hause. Als Ehrengast durften wir Raiffeisen Club Obmann Christopher Weiß begrüßen. Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Sponsoren Semtainment, Raiffeisen Club Kärnten und allen Teilnehmern die diesen lustigen Tag mitgestalteten.



HOFSTÄTTER
REISEN
Besondere Momente erleben
www.hofstaetter.biz



An folgende Familien/ Einrichtungen wurden die Körbe übergeben:

- **St. Veit:** Wohn- und Betreuungsheim Matschnig in Liebenfels
- **Villach:** Familie Puschitz aus Arriach
- **Völkermarkt:** Familie Frager
- **Klagenfurt:** Amica Jugendbetreuung in Moosburg
- **Feldkirchen:** verunfallten Familienvater in Feldkirchen
- **Spittal:** Familie Trupp vlg. Gruber
- **Wolfsberg:** Familie Karner mit Tochter Gloria aus Mauterndorf

Tat.Ort (Land)



In diesem Jahr haben sich 25 Ortsgruppen für ihre Gemeinde und ihre Gemeinschaft eingesetzt und haben im Juli/August und vor allem am Schwerpunktwochenende vom 02.-04. September Beeindruckendes geleistet!

von **Thaller Hansjörg, BEd**

Die LJ
Magdalensberg
mit ihrem
Puppentheater „Pumuckl“



Selbst gewählte Projekte

Andere Landjugendgruppen wählten ihr Projekt selbst oder setzten sich selbst mit ihrer Gemeinde zusammen. Im Folgenden gibt es einen kurzen Überblick, was die Ortsgruppen alles geleistet haben.

LJ Weißbriach (HE/SP): organisierte einen „Rote Nasen Lauf“; LJ Guttaring (SV): errichteten ein Hochbeet mit den Volksschulkindern; LJ Gräbern/ Prebl (WO): verschönerten den Sportplatz mit einem neuen Zaun; LJ Steuerberg (FE): Erinnerungsverzeichnis für Vulgarnamen und neue Hofschilder; LJ Tiffen (FE): Wandertag mit Müllsammelaktion; LJ Magdalensberg (KI): Puppentheater für Kinder; LJ Pisweg (SV): Bau einer Grillhütte + Theke; LJ Pustritz (VK): Tribühne für Fußballverein; LJ Ebene Reichenau (FE): Erntewagen; LJ Himmelberg (FE): gestalteten eine neue Erntekrone; LJ Zedlitzdorf (FE): gestalteten einen neuen Dorfplatz; LJ Wieting (SV): Kindervolkstanztag; LJ Stockenboi (VI): neue Erntekrone; LJ Metnitz (SV): Wanderwege pflegen; LJ Brückl (SV): gesunde Jause für Kinder; LJ Sörg (SV): Tanz, Spiel, Spaß Familiennachmittag; LJ Eberstein



(SV): Kneippwanderweg instand setzen; LJ Glantal (SV): bauten einen Eislaufplatz für die Gemeinde; LJ Krappfeld (SV): neue Erntekrone.

Die Landjugend Kärnten ist stolz auf diese beeindruckenden Leistungen aller Mitglieder und bedankt sich für diesen großartigen Einsatz und auch bei den Unterstützern.

Im Rahmen von Tat.Ort Jugend setzen Orts- und Bezirksgruppen österreichweit gemeinnützige Projekte vor Ort um und weisen damit auf ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten hin. Mehrere tausend Mitglieder im ländlichen Raum engagieren sich in gemeinnützigen und nachhaltigen Projekten für ihre Gemeinden und Regionen.

Überraschungsprojekte

Drei Ortsgruppen ließen sich überraschen und bekamen am Freitagabend von Bürgermeister und Landesvorstand eine Aufgabenstellung, von der sie zuvor nichts gewusst haben. Die Landjugend Straßburg (SV) sanierte Sitzgelegenheiten des Schloss Straßburgs. Mitglieder der Landjugend Meiselding (SV) verliehen dem Gartenzaun des örtlichen Kindergartens neuen Glanz. Neue Sitzgarnituren am Otwinuskogel gestaltete die Landjugend St. Georgen/Längsee (SV).

Jugend 2016



Abschluss

Am 8. September fand dann der große Abschlussabend statt, wo die Projekte von einer Jury bewertet wurden. Die fünf besten Projekte wurden nominiert und werden heuer beim „Best Of“ der Landjugend Österreich eingereicht. Wir gratulieren folgenden Ortsgruppen und wünschen ihnen viel Erfolg bei der österreichweiten Projektpremierung:

🏆 Ergebnisse Teilnehmerränge

1. „Neugestaltung des Dorfplatzes“
(LJ Zedlitzdorf)
2. „Familien-Puppentheater“
(LJ Magdalensberg)
3. „Sportplatzrenovierung in Prebl“
(LJ Gräbern-Prebl)
4. „Gurke – Gesunde und regionale, kinderleichte Ernährung“ (LJ Brückl)
4. „Neugestaltung des Rastplatzes am Otwinuskogel“
(LJ St. Georgen am Längsee)
6. „Rote Nasen Lauf“
(LJ Weibbriach)
7. „Erlebnistag am Bauernhof und Hochbeet bauen (LJ Guttaring)
8. „Grillhütte mit Theke“
(LJ Pisweg)
9. „Volkstanzen mit der Generation von Morgen“
(LJ Wieting)
10. „Pflegen der Wanderwege“
(LJ Metnitz)
11. „Sanierung von Sitzgelegenheiten rund ums Schloss Straßburg“
(LJ Straßburg)



Deine Chance als Landjugendfunktionär/-in!

Eine Jahreshauptversammlung ist immer der Neubeginn eines Funktionärsjahres und somit auch die Chance für jedes Landjugendmitglied in einen Vorstand, sei es auf Landes-, Bezirks- oder Ortsgruppenebene, gewählt zu werden. Eine Funktionsperiode beträgt zwei Jahre, für die Kassaprüfer ein Jahr.

Landesvorstand

Jedes aktive Landjugendmitglied der Landjugend Kärnten, welches das 18. Lebensjahr vollendet hat, hat die Möglichkeit, sich für **jede beliebige Position zur Wahl zu stellen**.

Im Landesvorstand gibt es folgende Positionen: Landesobmann & zwei Stellvertreter, Landesleiterin & zwei Stellvertreterinnen und eine/-n Landesagrar-sprecher/-in.

Wahlberechtigt sind der aktuelle Landesvorstand, Bezirksobmann und seine zwei Stellvertreter, Bezirksleiterin mit ihren beiden Stellvertreterinnen sowie Bezirkskassier und Bezirksschriftführer. Vom Ortsgruppenvorstand sind jeweils zwei Personen vom Vorstand wahlberechtigt.

Bezirksvorstand

Gewählt werden können alle sich bei der Bezirksjahreshauptversammlung befindlichen Personen, die ein ordentliches Mitglied der Landjugend Kärnten sind und das **16. Lebensjahr vollendet** haben. Für die Position des Bezirkskassiers gilt als Voraussetzung das 18. vollendete Lebensjahr.

Im Bezirksvorstand gibt es folgende Positionen:

- Bezirksobmann & zwei Stellvertreter
- Bezirksleiterin & zwei Stellvertreterinnen
- Bezirkskassier & Bezirksschriftführerin

Jahreshauptversammlungen: Der Herbst beginnt und gleichzeitig beginnt mit der Landesjahreshauptversammlung der Landjugend Kärnten, am 26. Oktober, der alljährliche Jahreshauptversammlungsmarathon in den einzelnen Bezirken und Ortsgruppen.

Dieser Vorstand kann beliebig erweitert werden mit den Positionen:

- Dritter Bezirksobmann Stellvertreter
- Dritte Bezirksleiterin Stellvertreterin
- Bezirkskassier Stellvertreter
- Bezirksschriftführer Stellvertreter
- Agrarsprecher
- Brauchtumsreferent
- Pressereferent
- Sportreferent

Wahlberechtigt sind der aktuelle Bezirksvorstand und 8 Personen des Ortsgruppenvorstandes.

Auf Bezirksebene müssen auch zwei Kassaprüfer gewählt werden.

Ortsgruppe

Die Bestimmungen der Wahlordnung gelten für den Ortsgruppenvorstand, die Landjugendmitglieder und die Kassaprüfer sinngemäß wie jene vom Bezirksvorstand.

In unseren sieben Bezirken, sowie im Landesvorstand in Kärnten gibt es **alle**



zwei Jahre Neuwahlen, in den Jahren dazwischen finden immer Ergänzungswahlen statt.

Eine Funktion in einem Vorstand zu übernehmen bedeutet ein Stück mehr Verantwortung- und bringt jede Menge Spaß, Erfahrungen und neue Kontakte. Egal ob auf Ortsgruppen-, Bezirks- oder Landesebene – Landjugendfunktionär/-in kann jeder werden und wir freuen uns über neue, motivierte Gesichter und wünschen euch viel Spaß dabei!

Überblick für 2016

Vorstand	Wahlen	Datum
Landesvorstand	Ergänzungswahlen	26.10.2016
Bezirk Villach	Neuwahlen	29.10.2016
Bezirk Spittal	Neuwahlen	31.10.2016
Bezirk St.Veit	Ergänzungswahlen	06.11.2016
Bezirk Feldkirchen	Neuwahlen	13.11.2016
Bezirk Klagenfurt	Neuwahlen	13.11.2016
Bezirk Wolfsberg	Ergänzungswahlen	18.11.2016
Bezirk Völkermarkt	Ergänzungswahlen	20.11.2016

Gewinne ein LASERTAG- SPIEL

für deine Orts- gruppe*!

Fragen:

1. Kurz für Landesarbeitstagung
2. Hauptstadt von Weißrussland
3. Landesleiterin Vorarlberg
4. Insel im Tyrrhenischen Meer
5. Nachbarstaat
6. Griechischer Gott der Schönheit
7. Gründungsobmann LJ Kärnten
8. Primzahl
9. Einzige Ortsgruppe im pol. Bezirk Hermagor
10. Bezirk 13. Nacht der LJ Kärnten
11. Bundesland mit den meisten Landjugendmitgliedern
12. Sieger vom LE 4er-Cup 2015
13. Wofür steht in Kärnten „MG“
14. Märchen „Hase und ...“
15. Ziel der MG-Reise 2016



1. Rätsel komplett ausfüllen
2. Lösungswort finden
3. Seite heraustrennen
4. Persönlich abgeben oder per Post ins Landjugendbüro schicken (Landjugend Kärnten, Schloss Krastowitz, Gottscheer Straße 1, 9020 Klagenfurt)

Name:

Landjugend:

Telefonnummer:

Einsendeschluss:
Mo., 24. Oktober 2016.

Aus allen richtigen und vollständigen, eingesendeten Rätseln wird der Gewinner ausgelost und telefonisch verständigt.

*15 Personen

11↓

2→

14↓

13→

3↓

1↓

10→

15↓

12↓

8→

9↓

4→

6↓

7→

5↓

12

**Lösungs-
wort:**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----



Maschinenring

Jetzt informieren!

Im Winter was dazuverdienen!

Wir suchen zuverlässige MitarbeiterInnen, mit und ohne eigenem Gerät!
(Traktor, Schneepflug, Streuer...)

Informationen in deinem Maschinenring vor Ort oder unter: 05 9060-200

DEIN VERLÄSSLICHER PARTNER IN DER LANDWIRTSCHAFT.

LIKEN. TEILEN. PROFITIEREN.



Facebook.com/UnserLagerhausKlagenfurt

FOLGE UNS...



„UNSER LAGERHAUS“ Warenhandelsgesellschaft m.b.H.

- Von der Saat bis zur Fütterung • Innovative Landtechnik mit flächendeckendem Service
- Alles für Haus, Hof, Tier und Garten • Höchste Qualität bei Brenn- und Treibstoffen
- Professionelle und individuelle Beratung beim Renovieren, Sanieren und Neubau



BETRIEBSVORSTELLUNG

vlg. Gras

Agrarkreis: Agrarkreismitglied und aktiver Pflüger

Daniel Stadtschreiber stellt seinen landwirtschaftlichen Betrieb vor.

von **Daniel Stadtschreiber**

Die Geschichte

Um 1900 wurde der Hof von meinem Ur-Urgroßvaters Johann Lueger gekauft. Der Kauf umfasste damals 3 Huben. Im Jahre 2000 übernahm meine Mutter Barbara Stadtschreiber, geb. Lueger, den Hof, die diesen in vierter Generation bis heute erfolgreich weiterführt.

Das Hauptaugenmerk während aller Generationen war die Vermarktung der eigenen Produkte. Am Anfang wurde ausschließlich Gemüse und Kartoffel am Wochenmarkt in Klagenfurt verkauft. In der Zeit meines Großvaters kam dann auch die Vermarktung von Fleischwaren hinzu. Die Fleischprodukte wurden zur damaligen Zeit ausschließlich in den Wintermonaten verkauft und das Gemüse in den Sommermonaten. Im Laufe der Jahre wurde die Nachfrage der Fleischprodukte immer größer. Natürlich wurden mit der Zeit auch die Hygienevorschriften immer wichtiger. Letztendlich entschieden sich meine Eltern ausschließlich für die Fleischproduktion, das Gemüse fiel ganz weg.

Schon in allen Generationen wurde großer Wert auf die Rinder, aber auch auf die Schweinezucht gelegt. Im Rinderbereich waren die Produktion von Milch, Kälbern sowie die Mast der Stiere sehr wichtig. Die Schweine wurden überwiegend für den Eigengebrauch bzw. in weiterer Folge für die Direktvermarktung verwendet. In den 80er Jahren kam die große Wende. In den Jahren 1983-1986 wurde ein Schweinestall mit Güllegrube und drei Hochsilos mit einer Mehrzweckhalle errichtet. Dadurch wurde natürlich die Rinderhaltung vermindert und die Schweine-



neuzucht bekam einen viel höheren Stellenwert. 1986 verließ das letzte Rind den Hof und es wurde mit dem Abriss des Rinderstalls begonnen.

Betriebszweige

Ackerbau

Zurzeit werden rund 21 ha Ackerland und 15 ha Waldfläche bewirtschaftet. Auf unseren landwirtschaftlichen Nutzflächen werden folgende Kulturen angebaut: Mais, Wintergerste und Winterweizen. Das Mais - Getreide Verhältnis ist in etwa jedes Jahr gleich. Ungefähr zwei Drittel der landw. Nutzfläche wird mit Körnermais bestellt und ein Drittel der Fläche mit den restlichen Kulturen.

Waldbau

Da die Direktvermarktung bei uns sehr zeitintensiv ist, bleibt leider wenig Zeit für die Waldarbeit und somit rückt dieser Betriebszweig etwas in den Hintergrund. Deshalb haben wir keinen bestimmten Monat, in welchem wir unsere Waldarbeit erledigen. Wir bemühen uns, diese in den Wintermonaten zu erledigen.



Direktvermarktung

Die meiste Zeit nimmt die Direktvermarktung in Anspruch, da wir zwei Mal wöchentlich am Wochenmarkt unsere Produkte verkaufen und keine fremden Arbeitskräfte haben. Die für die Vermarktung benötigten Schweine werden am Hof geschlachtet, zerlegt und verarbeitet. Die Produktpalette reicht von Frischfleisch über Selchfleisch, Speckwaren, Wurstwaren, Sulze sowie Streichwurst und vieles mehr.

Wichtig bei der gesamten Produktion sind die Hygiene sowie die technischen Einrichtung, auf die wir großen Wert legen.

Stall

Derzeit befinden sich ein Zuchteber, rund 45 Zuchtsauen und die gesamte Ferkelproduktion am Hof. Ein Teil der Ferkel wird zu Hause für die Direktvermarktung gemästet, die restlichen Ferkel auf den väterlichen Mastbetrieb gebracht.

Rising temperatures – RAISING VOICES



International Committee: Unter diesem Motto fand vom 18.08. bis 24.08. das Sommerseminar der MIJARC Europe in Victoria auf der Insel Gozo/Malta statt.

von **Florian Laßnig, Ines & Denise Wornig**

Diese Organisation hat 130 000 Mitglieder und vertritt ländliche, katholische Jugend auf Europaebene, unter anderem auch im European Youth Council. MIJARC Europe ist eine Unterorganisation der MIJARC World, welche fast auf allen Kontinenten der Erde tätig ist. Das Sommerseminar ist Teil der Trainingsreihe, die von MIJARC im Jahr 2016 durchgeführt wird. Unter anderem gab es vorab ein Online-Seminar und ein Seminar in Mazedonien. Ziel der Woche war es, eine europaweite Kampagne über Klimaerwärmung zu gestalten.

Unter den teilnehmenden Ländern befanden sich neben Österreich auch Armenien, Belgien, Bulgarien, Deutschland, Frankreich, Mazedonien, Malta, Portugal, Rumänien und die Türkei. Diese teilnehmenden Länder teilen sich in Vollmitglieder und Mitgliedsorganisationen mit Beobachterstatus, wie es auch Österreich ist, auf.

In den Workshops befassten wir uns mit dem Aufsetzen einer Kampagne, sowie mit der Erstellung einiger Tools (Website, Flyer, Plakate, Broschüren). Genauer unter die Lupe genommen wurde das Positionspapier und das Trainingshandbuch der MJARC Europe. Zwischendurch gab es auch immer wieder Übungen über z.B. Teambuilding und ähnliches. Neben den intensiven Workshops hatten wir die Möglichkeit bei einem maltesischen Volksfest dabei zu sein.



Weiters gab es einen Ausflug zur Zitadelle (eine Festung) in Victoria, welche die Hauptstadt der Insel Gozo ist. Besonders schön war auch der Trip zum Azure Window, welches ein Felsbogen im Osten der Insel ist, der in das Meer ragt.

Auch am Abend hörte das Programm nicht auf: Von einem internationalen Abend, bei dem sich alle Länder mit Köstlichkeiten und Traditionen aus ihrer Heimat vorstellten, über einen rein maltesischen Abend, bei dem die maltesische Küche erforscht wurde, bis zu einem gemütlichen Spieleabend war alles dabei.

Während unseres Aufenthaltes hatten wir auch die Möglichkeit, Bekannte von uns zu treffen, die 2014 bei einem unserer Jugendaustauschprojekte (Body & Mind) teilgenommen haben. Durch sie konnten wir auch einen sehr schönen Einblick in die Insel Malta bekommen. Im Endeffekt kann man sagen: Malta war ein Erlebnis, das wir nicht missen möchten, mit vielen neuen Freunden, neu gelernten Kulturen, viel gelerntem und natürlich auch einer Menge Spaß!

Rural Youth Europe

Ein kurzer Steckbrief zu Sebastian Laßnig von der LJ Brückl, der Anfang August zum Vice-Chairman, also zum Vizepräsidenten, der Rural Youth Europe (Europäische LJ) gewählt wurde. Auf Seite 17 findest du ein großes Interview mit ihm.

Erste international-LJ Erinnerung:

Die tollen Ausflüge mit meiner Ortsgruppe nach Spanien usw. und natürlich mein aufZAQ Projekt - der internationale Austausch Fire & Ice 2011 mit 40 Landjugendlichen aus 8 Nationen.

Bester LJ Moment:

Da gibt es so viele wunderbare unvergessliche Momente und lustige Erinnerungen. Besondere Momente waren die Landessiege im Reden. Trotzdem schwer zu sagen welcher der beste LJ Moment war.

Peinlichstes LJ-Erlebnis:

Bleibt mein Geheimnis ;)

Sternzeichen:

Widder

Hobbys:

Reisen, Musik - Gesang, Jagd, LJ Lieblingsmusik: Alles was im jeweiligen Moment passt ;)

Motto:

*„It's hard to fail, but it is worse never to have tried to succeed“
Theodore Roosevelt*



LJ ST. MARGARETHEN/LAVANTTAL (WO)

Disco der amtierenden LJ-Champions

von **Anna Eberhard**

Eine Disco voller neuer Highlights: Live-Übertragung des EM-Spiels, selbst gestaltete Eintrittsbänder, Special Drinks und natürlich unsere neuen T-Shirts.

Am 18. Juni veranstaltete die Landjugend St. Margarethen im Lavanttal, mit neuer Location am Sportplatz St. Margarethen, ihre jährliche Disco mit musikalischer Unterhaltung von „DJ Pipo Project“.

Ein besonderes Highlight war heuer die Live-Übertragung des Fußballspiels Österreich gegen Portugal und unser Spezialgetränk, der „Leidenberg-Tequila“. Weitere Hingucker waren natürlich auch unsere Eintrittsbänder aus Stoff und un-



sere neu angefertigten T-Shirts in weiß, welche durch heimische Sponsoren ermöglicht wurden und denen wir hiermit noch einmal ein ganz großes Dankeschön aussprechen wollen.

LJ TREFFEN (VI)

Trachtenumzug in Villach

von **Elena Fillei & Julian Eder**

Der erste Villacher Kirchtag fand im Jahr 1936 statt. Er sollte an den Jakobitag erinnern.

Seit damals hat er eine immer größere Reichweite erlangt, als man sich jemals hätte erträumen können.

Über 3500 Teilnehmer aus den verschiedensten Ländern reisten dieses Jahr nach Villach, um beim Trachtenumzug teil-

zunehmen. Von Volkstänzen bis hin zu noch unbekanntem Musikinstrumenten, die Darbietungen waren wirklich einzigartig und ein besonderes Highlight einer jeden Kultur waren ihre Trachten. Uns war es wichtig unter all der Internationalität unsere eigene heimische Kultur nicht zu vergessen und so machten wir uns nach einer vierjährigen Pause wieder einmal die Mühe unseren Wagen aufzuputzen und zeigten beim Umzug einige traditionelle Kärntner Tänze.



LJ MAGDALENSBERG (KL)

2016 war UNSER Sommer

von **Marius Zepitz**

Unser Sommer ... erlebnisreich, aufregend und kameradschaftlich. Mit diesen Worten lässt sich unser Sommer perfekt beschreiben, der mit einem gemeinsamen Grillabend ausklingen wird.



Ein Highlight unseres Sommers war die erstmalige Austragung des Landesentscheids Pflügen in St. Thomas a.Z. Dabei steckten wir große Hoffnungen in unseren Daniel, den wir danach auch beim diesjährigen Bundesentscheid in die Steiermark begleiteten.

Als ein weiterer Höhepunkt kann unser „Tat.Ort Jugend“ Projekt hervorgehoben werden. Dabei gestalteten wir unsere eigenen Puppen, bewiesen schauspielerisches Talent mit unserer Aufführung „der Pumuckl“ und konnten den Kindern einen lustigen Abend bereiten.

LJ EBENTHAL (KL)

Voll Gas in den Herbst

von **Andrea Ehart**

Auch wir, die Landjugend Ebenthal, machen keine Sommerpause, sondern planen schon fleißig unsere Auftritte für den Herbst, das Bezirks-Kegeltunier und unseren Frühschoppen.

Am 24. Juni. 2016 veranstalteten wir das erste Schere, Stein, Papier-Tunier, welches für uns ein voller Erfolg war. Für jeden Teilnehmer war es ein riesen Spaß und wird für alle sicher ewig in Erinnerung bleiben. Wir möchten uns bei allen Besuchern für Ihr Kommen recht Herzlich bedanken und sie schon wieder für das nächste Tunier im Sommer 2017 einladen.

Im September ging es für uns dann erst richtig los. Angefangen mit dem Bezirks Kegeltunier am 9. September im Gasthaus Schrott. Am 10. September ging es für uns nach Schladming zum „Aicher Kirtag“, wo wir unser tänzerisches Können präsentieren durften und am 11. September hatten wir wieder einen Auftanz beim Erntedankfest von den Burgrichtern zu Gurnitz.

Am 18. September hatten wir noch unseren jährlichen Höhepunkt, unser Frühschoppen, zu dem wieder viel Besucher fanden.

LJ BRÜCKL (SV)

Neues bei der LJ Brückl

von **Jasmin Pucher**

Wir waren auf zahlreichen Bewerbungen wie dem Dämmerkegeln, Beachvolleyballturnier und den Highlandgames mit viel Begeisterung dabei, ergatterten gute Plätze und hatten viel Spaß.

Zum Bundesentscheid Reden & 4er-Cup durften wir ein 4er-Cup-Team mit Stefan, Florian, Stefanie und Julia sowie unser Redetalent Lisa ins Rennen schicken.

Im Rahmen von Julia Stachs aufZAQ-Projekt namens GURKE veranstalteten wir einen Genussparcours und kochten Käsnudel mit Kindern, um ihnen gesunde und regionale, kinderleichte Ernährung näher zu bringen. Auch beim Marktfest der Gemeinde Brückl waren wir natürlich stark vertreten. Wir schenkten Getränke aus und bedienten die Gäste, die bei schönstem Wetter zu uns auf den Marktplatz gefunden hatten.



LJ GLANTAL (SV)

1. Jahrestag wurde gefeiert

von **Johannes Pacher & Daniel Heinsche**

Die LJ Glantal lud am 05. Juni. 2016 zum Gründungsfrühshoppen ins Kulturhaus Liebenfels ein. Gäste aus nah und fern ließen es sich nicht nehmen an diesem Event teil zu nehmen, um mit uns durch den Tag zu feiern. Das einjährige Bestehen unserer Ortsgruppe

wurde gefeiert mit u. a dem „Kärntner Viergesang“, den „Jungen Oberrainer“, Landesleiterin Ingrid Pušar, dem Bezirksvorstand rund um Tina Hainig & Stefan Ratheiser, Labg. Bürgermeister Klaus Köchl, Vbgm Arnold Pacher und Unterstützer der Landjugend Glantal. Unsere

Ortsgruppe bedankt sich recht herzlich bei unseren Sponsoren und unseren Helfern die uns tatkräftig unterstützt haben, von der Gründung bis hin zu unserem ersten Fest. „Mei Hoamat is lei ans, mei Glontol mei klans.“



LJ ST. MICHAEL (WO)

Follow Me 2016

von **Selina Rutrecht**

Am 14. Mai 2016 war es wieder soweit – die größte Landjugend-Disco im Lavanttal ging über die Bühne.

Mit Musik der Veranstaltungstechnik Blackout wurde die Festhalle St. Michael zum Partytempel und die Landjugend

St. Michael freute sich über zahlreiche Besucher. Wir danken allen tollen Helfern und können es kaum erwarten bis es wieder heißt: FOLLOW ME 2017!



LJ LAVAMÜND (WO)

65 Jahre LJ Lavamünd

von **Michael Pachler**

„Die Landjugend Lavamünd ist schon long dabei, des is jo klor, drum gibt's uns a schon 65 Johr. A großes Festl wullma richtn, auf des kennma jo nit verzichtn ...“

Herzlich eingeladen sind alle am 25. September, wenn die LJ Lavamünd ihr 65-jähriges Bestehen gemeinsam mit dem Erntedankfest feiert. Gefeiert wird das Jubiläum mit einer hl. Messe in der Marktkirche um 10:00 Uhr mit anschließendem Erntedankumzug zum Bauhof. Für die musikalische Unterhaltung sorgt das „Jauntal Quintett“. Gegründet wurde die LJ Lavamünd im Jahr 1951 und zählt zu den ältesten im Bezirk Wolfsberg. Wir sind zurzeit ca. 35 Mitglieder, die unter der Leitung von Christopher Obrnig und Andrea Walkam stehen. Seit 2014 gibt es auch eine Tanzgruppe, die bereits viele Auftritte verzeichnen konnte, u. a. in Meiselding, Wieting und Sörg. Die LJ ist in ihrem Heimatort sehr aktiv und beteiligt sich zahlreich an kulturellen Veranstaltungen. Erntedank und Palmsonntag zählen zu den wichtigsten Veranstaltungen im Jahr. Damit auch der Spaß nicht zu kurz kommt, sind wir auf zahlreichen Festen anderer Landjugendgruppen vertreten.

LJ GUTTARING (SV)

Vielseitiges Programm

von **Jasmin Gragger**

Wir sind eine lustige, engagierte und motivierte Gruppe, die für jeden Spaß zu haben ist. Aber auch bei zahlreichen Wettbewerben und Weiterbildungen sind wir immer mit dabei.

Der Zusammenhalt innerhalb unserer Landjugend ist uns sehr wichtig und wird durch verschiedene Spieleabende und Tanzabende gestärkt. Außerdem können wir im Jahre 2016 schon stolz auf drei tolle Veranstaltungen zurückblicken: der Guttaringer-Bauernball, die 3. Osterparty, sowie das alljährliche Sommerfest – es wurde getanzt und gefeiert. Natürlich nehmen wir nebenbei an zahlreichen anderen Wettbewerben teil wie z.B. der 4er-Cup, Redewettbewerb etc. Auch innerhalb der Gemeinde stehen wir jedes Jahr als Brauchtumsträger bereit.



LJ MOOSBURG (KL)

Mit neuem Style voll dabei

von **Caroline Freithofnig**

Mit dem Bezirkshandmähen begann unser Eventmarathon. Viele Teilnehmer lieferten sich einen spannenden Wettkampf, der einige Schaulustige anlockte. Danach begannen wir voll motiviert und mit vielen neuen Mitgliedern die Vorbereitungen für das Arnulfsfest. Im Zuge der Eröffnung schlossen wir eine Partnerschaft mit einer katerinischen Tanzgruppe. Sehr stolz machte es uns zu diesem Anlass unsere neuen Gilets zu präsentieren und auch den alljährlichen Umzug mit unseren Tanzkünsten mitzugestalten. Darauf folgte das Bezirksvolleyballturnier. Mit den Vorbereitungen für das Erntedankfest geht ein weiterer aufregender LJ Sommer zu Ende.



LJ METNITZ (SV)

Summertime – nie daheim

von **Romika Schrittester**



Im Juni fand unsere traditionelle Sonnwendfeier statt. Damit die Besucher beim anfeuern der Fußball-EM, welche auf einer Leinwand Live übertragen wurde, nicht verhungern gab es einen EM-Burger. Sportlich ging es auch im Juli weiter und somit veranstalteten wir das Bezirks-Beachvolleyballturnier in Metnitz. Im Zuge des diesjährigen TATORT-Jugend Projekt entschieden wir uns heuer für die Pflege der Wanderwege. Nach so viel Fleiß freuten wir uns auf den verdienten Ausflug. Unser Ziel führte uns nach Ungarn, nämlich in die Touristenstadt Siofok. Nach dieser turbulenten Sommer Zeit, starten wir in die zweite Jahreshälfte, ganz nach unserem Motto-WER WENN NICHT WIR.

LJ ZELTSCHACH (SV)

LJ-Z: immer a guate Schneid!

von **Bettina Trattner**

In den letzten Monaten war einiges los bei uns: Volkstanzauftritte, Miternachtseinlagen, Seminare, Bezirksausflug, Kirchenbesuche, Modeschau und natürlich unser Discoabend. Mit dem Motto ‚Älmrausch – auf und da Goß näch‘ konnten wir viele Gäste aus nah und fern begrüßen. Ein weiteres Highlight war der Bundesentscheid Sensenmähen in OÖ, bei dem wir live dabei waren um unseren Andi anzufeuern. Den spitzen 19. Platz feierten wir bei der anschließenden Mäherparty im Festzelt.



LJ REISSECK (SP)

Das Mölltal im Jungle-Fieber

von **Larissa Bugelnig**

Am 30. Juli 2016 hat die Mölltaler Jungle-Party der Landjugend Reißbeck stattgefunden.

Ein themengerecht dekoriertes Partyzelt, eine Spritzerbar, eine Bühne mit einer Lichtshow sowie Musik von DJ Ben O'Neil sorgten bei den zahlreichen Besuchern für ein richtiges Jungle-Feeling. Die LJ-Mädels haben in flotten Hula-Röcken DAS Highlight des Abends, den genial-leckeren Jungle-Drink, serviert.

Erst vor wenigen Monaten sind einige neue Köpfe zur schon zusammengeschnittenen Gruppe dazu gestoßen und sofort haben sie gemeinsam diese Party

auf die Beine gestellt. Es wurde hart gearbeitet, zusammengelassen und auch der Spaß kam nicht zu kurz. Hier merkt man wirklich, was Teamgeist bedeutet und wie wichtig es ist, solche Erfahrungen zu sammeln.



LJ WIETING (SV)

„Na zdravie-zum Wohl“

von **Gregor Ratheiser**

... würde unseren diesjährigen LJ-Ausflug wohl am besten beschreiben.

An einem sonnigen Freitag um 7:33 Ortszeit ging es von der Saualm bis zur LJ Pinkafeld und nach Bratislava. Zwischendurch wurde Paintball gespielt, Wein verkostigt, Philipp bemalen usw ... Stolz darf ich auch den von uns liebevoll genannten „Zwergis“

Verena und Simone Ratheiser zu ihrer fast schon in Gold glänzenden Bronze Medaille beim Bundesentscheid in Vorarlberg gratulieren.

Heiß her ging es auch bei dem für

uns schon zur Tradition gewordenen Roßknechtfest in Klein St. Paul wo wir wieder mitwirkten. Zum Schluss möchte ich Sie, liebe Leser/innen, noch darauf hinweisen, dass dieser Artikel jetzt vorbei ist. P.S. Wieting ist ...



LJ PISWEG (SV)

Pisweger Mountaincup

von **Steffi Schöffmann**

Am Samstag, den 25. Juni 2016 veranstalteten wir den 1. Pisweger Mountaincup. Zwischen den Spielen konnte man sein Glück & Können beim „Tafalan schießen“ versuchen. Unser Grillchef Andreas Schöffmann versorgte alle Besucher und Spieler mit seinen Speisen. Die Gruppe FC Retro gewann den ersten Platz und somit den Wanderpokal. Auf dem zweiten Platz war die LJ-Glantal und über den dritten Platz freuten sich die Spitzkicker. Für alle 10 Teams gab es schöne Preise und natürlich eine Urkunde. Nach der Siegerehrung wurde dann noch ein paar Stunden gefeiert.

Wir bedanken uns für die tolle Zusammenarbeit mit unseren Landjugendmitgliedern, bei unseren 2 Schiedsrichtern Harald Luff und Franz Antowitzner und bei allen Sponsoren.

LJ DIEX (VK)

Highlandgames im Sonnenort

von **Ladinig Robert**

Am Samstag den 9. Juli veranstalteten wir die 2. Highlandgames.

Bei sonnigem Wetter begrüßten wir einige Teams aus der Umgebung, aber auch auf Landjugendteams mit einer längeren Anreise. Die Teilnehmer mussten spannende Bewerbe bewältigen, wie z.B.: Eierschmeisen, Ballenrollen und Nageln aber auch die Klassiker wie Bier trinken, Seilziehen und den Kajolaparcours hatten wir auf Lager. Verwöhnen durften wir unsere Gäste mit einem Sonnenburger und einem Bier aus unserer Region. Gewonnen hat das Team Bibi und Tina vor dem Heimteam



der LJ Diex und Brass4tel. Wir bedanken uns bei unseren Helfern, den Teilnehmern aber vor allem bei den Sponsoren, die uns tolle Sachpreise für die Siegerehrung zur Verfügung stellten.

LJ DELLACH/DRAU (SP)

40 Jahre Landjugend Dellach/Drau

von **Katharina Kontriner**

Wochenlanges vorbereiten, Ideen sammeln und basteln standen auf dem Programm als es endlich am 2. April so weit war.

Unsere Landjugend Dellach/Drau feierte ihr 40 Jahr Jubiläum.

Sehr gefreut haben wir uns über die voll besetzte Halle und den vielen Ehrengästen, die der Einladung zahlreich gefolgt sind.

Den perfekten Start gab es von unserer Kindervolkstanzgruppe. Für den gelungenen Auftanz sorgte die Landjugend Brückl. Die Landjugend Zollfeld und Köstenberg gestalteten eine atemberaubende Mitternachtseinlage. Nach den Ehrungen, für langjährige

Dienste in der LJ Dellach, gab es eine spektakuläre Modenschow des Kärntner Heimatwerkes. Wunderschöne Trachten wurden von unseren Mädels und Jungs professionell präsentiert. Für den Durst gab es erstmals eine Spritzer Bar mit exotischen Drinks.

Für die richtige Stimmung sorgten die Ilztal Granaten, sie ließe den einen oder anderen Besucher das Tanzbein schwingen. DJ Ben O'Neil heizte im Discocelt richtig ein. Tolle Preise erwarteten unsere Gäste beim Schätzspiel und ganz besonders unsere Herzkönigin.

Die Landjugend Dellach möchte sich bei allen für diesen gelungenen Abend bedanken.



LJ ST. MARGARETEN ROSENAL (KL)

50 Jahre Landjugend St. Margareten im Rosental

von **Hemma Ogris**

Am 28. und 29. Mai 2016 feierten wir, die Landjugend St. Margareten im Rosental, unser 50-jähriges Jubiläum mit einem Zeltfest.

Musikalisch unterhielten uns am Samstag „Die Stockhiatla“, mit ihren Tanzeinlagen umrahmten die LJ-Gruppen Diex und Guttaring unser Fest. Am Sonntag begannen wir das Festprogramm mit einer Hl. Messe, gesanglich begleitet von unserem Chor, den „Young Roses“. Zum Frühschoppen spielten „Die Jungen Oberrainer“, Volkstanzdarbietungen unserer ehemaligen Landjugendmitglieder sowie Ehrungen rundeten das Programm ab. Bei der Modenschau wurden Originaltrachten unserer Gruppe aus den 60er- und 70er-Jahren bis heute präsentiert, bevor die Models vom Trachtenhaus Strohmaier auf dem Laufsteg für viel Schwung sorgten. Großes Echo lösten die Fotobücher der 50-jährigen Vereinsgeschichte aus, welche von unserer ehemaligen Mädelleiterin Astrid Ogris erstellt wurden.



Am Sonntag, den 18. September 2016, fand dann unser Fisolenfest am Gemeindeplatz statt, wo wir mit einem Stand vertreten waren.



LJ GRAFENSTEIN (KL)

Reiselust

von **Wranze Katharina**

Die Sommermonate waren für die Mitglieder der Landjugend Grafenstein von Wettbewerbsausflügen geprägt.

Mit viel Jubel und Stolz feierten wir unser 4er-Cup Team bestehend aus Patrick Illgoutz + Napetschnig mal 3 (Anna, Antonia und Werner) in Bezau, Vorarlberg im Juli. Auch unser Musikant Georg Stromberger war als Teilnehmer am Redewettbewerb mit dabei und erreichte den sensationellen 3. Platz!

Der Monat August führte uns nach Bruck an der Glocknerstraße zum BE AUGO 2016. Hier konnten unser Obmann Patrick Mikula in Begleitung von Hannes Haßler ihr Wissen und Können unter Beweis stellen.



Natürlich fehlte die LJ Grafenstein auch nicht beim Pflügerwettbewerb in St. Georgen an der Stiefing. So blicken wir nach dem Motto „Dabei sein ist alles“ auf einen lustigen, ereignisreichen Sommer zurück.

LJ PONFELD/WÖLFNITZ (KL)

Immer vorne dabei ...

von **Selina Mulle**

Am Sonntag den 14.08. veranstalteten wir unsere 2. Highlandgames bei der Feuerwehr in Wölfnitz mit Feldmesse, Frühshoppen, den Highlandgames und anschließender Highlanddisco mit DJ Rosi. Es war ein sehr lustiger und erfolgreicher Tag. Einige Mitglieder waren auch bei der Volkstanzwoche am Turnensee vertreten, herzliche Gratulation unserem Hannes Petautschnig zu seiner bestandenen Tanzleiterprüfung. Auch beim Erntedank Umzug der LJ Moosburg am 28.08. waren wir vertreten. Wir veranstalten oft auch interne Spieleabende, treffen uns zum Volleyball oder zum Fußball spielen. Die Landjugend erhält nicht nur Kultur und Brauchtum, sondern ist mehr - Sie ist ein Ort, an dem junge Menschen zusammen kommen und Freundschaften für's Leben schließen!



LJ ST. STEFAN/HAIMBURG (VK)

St. Stefan/ Haimburg in Portoroc!

von **Alexander Lussner**



Unsere diesjährige Adventure Tour wurde heuer eine Kulturreise nach Portoroc. Am Freitag, dem 5. August, ging es um 6 Uhr früh mit dem Bus los. Unser erstes Ziel war die größte Grotte Sloweniens in Postojna. Nach einer beeindruckenden und interessanten Führung ging es gestärkt weiter nach Portoroc. Am Nachmittag ging es ans Meer zur Abkühlung und abends besuchten wir die Promenade. Samstagvormittag hieß es dann ab in die Innenstadt zur Stadtbesichtigung. Des Weiteren verbesserten wir auch unsere Volkstanz- und Plattfähigkeiten und knüpften neue Freundschaften. Sonntag ging es dann zu Mittag wieder auf den Weg nach Hause, denn nun steht ein ereignisreicher Herbst vor uns!

LJ BEZIRK ST. VEIT

LJ Bezirk St. Veit unterwegs

von **Katharina Pink**

Als Dankeschön für die fleißigen Arbeiter beim 21. Bezirksball und der 12. Nacht der LJ Kärnten ging es mit 65 Landjugendmitgliedern ab zum zweitägigen Ausflug. Vom Lipizzaner Gestüt in Piber ging es zum Floßfahren. In Gmunden zeigten wir den Oberösterreichern wie man in Kärnten feiert. Den Sonntag ließen wir gemütlich in der Thermo und bei einer abschließenden Jause ausklingen. Es war ein lustiger Ausflug, den wir alle nicht so schnell vergessen werden. Ein weiteres Highlight in unserem LJ-Kalender ist der 22. Bezirksball, der am 15.10.2016 im Kulturhaus Althofen über die Bühne gehen wird - zu dem wir euch natürlich recht herzlich einladen wollen!



LJ ST. GEORGEN/LÄNGSEE (SV)

Auf viele weitere Jahre!

von **Katharina Pink**

Am 25. Mai fand dieses Jahr unser 10-jähriges Jubiläumsfest statt. Ein buntes Programm unterhielt unsere Gäste beim Dämmerchoppen – die Feuerwehrmusik Pölling trat in Kooperation mit dem Musikverein St. Georgen/Längsee auf, die Alt-Landjugend schwang das Tanzbein und der Bezirkschor hatte einige Lieder vorbereitet. Anschließend unterhielten die Jungen Wernberger in der Festhalle die Gäste und DJ Auge heizte in der Disco wieder so richtig ein. Ein großes Dankeschön geht an die zahlreichen Gäste, die Landjugendgruppen, die unser Abendprogramm umrahmten, und natürlich an die Mitglieder der LJ St. Georgen am Längsee, ohne die so ein Fest gar nicht möglich wäre!



LJ GRÄBERN/PREBL (WO)

30 Jahre LJ Gräbern-Prebl

von **Birgit Schlacher & Thomas Bäck**

Die LJ Gräbern-Prebl kann heuer mit Stolz auf ein 30-jähriges Bestehen zurückblicken.

Seit der Gründung 1986 engagiert sich die Landjugend im Dorfgeschehen und ist auch bei Aktivitäten und Bewerbungen des Bezirkes Wolfsberg tatkräftig vertreten.

Auch für Landesentscheide konnten wir uns schon des Öfteren qualifizieren.

Wandern, Kart-fahren, Beteiligung beim Tat.Ort Jugend, Mitwirken beim Faschingsumzug, Thermenbesuche, Osterhaufenheizen, gemeinsame Festbesuche – sind nur einige Aktivitäten der Landjugend rund um das Jahr.

Gefeiert wird unser Jubiläum beim diesjährigen Herbstball am 25. Oktober 2016 im Mond-Festsaal in Frantschach. Gute Unterhaltung und tolle Preise warten auf euch!



LJ EBERTSEIN (SV)

Herbstzeit ist Landjugend-Zeit

von **Julia Scheiber**



Das Landjugendjahr hat mit unserem 60 Jahr Jubiläum seinen Höhepunkt erreicht. Wir bedanken uns für euer zahlreiches Kommen, es war ein unvergessliches Wochenende.

Nun geht es gleich mit unserem Herbst-Programm weiter. Wir starten am 3. September mit dem Erntedankfest in St. Walburgen, wo wir dann wieder mit unserer Erntekrone dabei sind und den Auftanz gestalten. Danach folgen die Erntedankfeste in Hochfeistritz, Eberstein und St. Oswald. Dann wird die Landjugendtracht für ein paar Wochen in den Kleiderschrank gehängt. Doch schon bald steht dann wieder unser Kathreintanz am Programm, zu welchem wir euch bereits jetzt herzlich einladen wollen.

LJ ST. MICHAEL (WO)

LJ St. Michael goes Zrće

von **Selina Rutrecht**

Der diesjährige Landjugend-Urlaub der Ortsgruppe St. Michael ging auf die Insel Pag zum berühmten Partystrand Zrće Beach. Vom 12. bis 15. August 2016 gab es für die Mitglieder Sommer, Sonne, Strand, Party und Meer. Mit einem Hotel direkt am Strand fehlte natürlich keinem was. Eines der Highlights dieses Urlaubes war mit Abstand das Partyboot, wo wir mit fast 200 anderen jungen Leuten vier Stunden lang am Meer verbrachten und feierten. Es bot sich sogar die Möglichkeit vom ca. fünf Meter hohen Boot ins türkisblaue Wasser zu springen.

Für die LJ St. Michael war es ein mehr als gelungener Urlaub mit Spaßfaktor über 100. Ein großes Dankeschön an das Reisebüro Sommeregger!



LJ FRAUENSTEIN (SV)

Ein ereignisreicher Sommer geht zu Ende

von **Marion Adelbrecht**



Natürlich waren wir erneut bei diversen Bewerben innerhalb des Bezirkes vertreten, bei denen wir unseren Teamgeist und unsere Motivation zum Besten geben durften. Unter anderem nahmen wir beim Bezirksvolleyballturnier der LJ Metnitz teil, wo wir einen tollen Platz belegten, sowie beim Bezirksdämmerkegeln der LJ Eberstein. Hierzu Gratulation an die genannten Landjugendgruppen für die gelungene Austragung der Bewerbe. Weiter ging es dann für uns mit unserem Landjugendfest, welches am 17. September in der Postwirthalle Kraig stattfand. Für beste Unterhaltung sorgten wieder die Kärntner Buam, sowie auch die LJ Metnitz und die LJ Steuerberg mit einem Auftanz bzw. einer Mitternachtseinlage.

LJ SÖRG (SV)

Sommerzeit is unser Zeit – weil ma vom Lond san

von **Fabian Kogler**

Heuer veranstaltete die LJ Sörg am 23. Juli bereits zum 6. Mal die Sörger-Bauern-Highland-Games am Wirt-Bichl. Dabei maßen sich 23 Gruppen bei lustigen Bewerben, wie beispielsweise Bierlezipfen, Radltruognfohrn, Seilziagn und Bamstommwerfen.

Auch unser berühmt berüchtigtes Sommerfest fand heuer wieder statt. Mit Musik von den Himmelbergern im Festzelt, unserem Dj Luki in der Disco und den Auftänzen der LJ Zollfeld und Dellach/Drau wurde der Abend zu einem großen Erfolg.

Wir bedanken uns bei allen Besuchern, Teilnehmern und vor allem unseren Mitgliedern, ohne welche diese tollen



Veranstaltungen nicht möglich gewesen wären. Jetzt freuen wir uns aber schon auf einen lustigen Ausflug. Landjugend Sörg – weil ma vom Lond san

Landjugend Termine

Termine Bezirksebene

✓ Jahreshauptversammlung Bez. Villach	29. Oktober 2016	Gasthof Laner, Arriach
✓ Jahreshauptversammlung Bez. Spittal	31. Oktober 2016	LFS Litzlhof
✓ Jahreshauptversammlung Bez. St. Veit	06. November 2016	LFS Althofen
✓ Jahreshauptversammlung Bez. Feldkirchen	13. November 2016	
✓ Jahreshauptversammlung Bez. Klagenfurt	13. November 2016	
✓ Jahreshauptversammlung Bez. Wolfsberg	18. November 2016	Wolfsberg
✓ Jahreshauptversammlung Bez. Völkermarkt	20. November 2016	Gasthof Karawankenblick

Termine Landesebene

✓ Showtober 2016	29. September 2016	St. Veiter Wiesenmarkt, Festzelt
✓ Eröffnung Ausstellung „Die schönsten Paletten Kärntens“	12. Oktober 2016	Schloss Krastowitz
✓ Ausstellung „Die schönsten Paletten Kärntens“	12. Oktober– 18. November 2016	Schloss Krastowitz
✓ Landjugendkongress	26. Oktober 2016	Schloss Krastowitz
✓ Redaktionsschluss LJ Zeitung Ausgabe 4/2016	21. November 2016	ljzeitung@gmail.com
✓ Bezirksfunktionärskurs (BFK)	25.–26. November 2016	Schloss Krastowitz
✓ 1. Landesarbeitstagung	27. November 2016	Schloss Krastowitz

Termine Bundesebene

✓ aufZAQ Modul 4	06.–09. Oktober 2016	Graz, Steiermarkhof
✓ Best Of der LJ Österreich	19. November 2016	Wien

 **Weitere Infos** im Landjugendbüro unter 0463/ 58 50 2411 oder www.ktnlandjugend.at/Termine

